Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

95. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 09. Februar | Nr. 02/2019

Verändertes Berufswahlkonzept an der Fleesenseeschule Malchow

„Ich werde Lokführer!“ So einen Satz hört man manchmal von kleinen Kindern, die schon immer wussten, was sie werden wollten. Das aber ist eher die Ausnahme. Damit unsere Schulabgänger spätestens zum Ende ihrer Schullaufbahn wissen, in welche Richtung sie beruflich gehen möchten, gibt es schon seit Jahren an unserer Schule einen Plan, der Bestandteil unseres Schulkonzepts ist. Ab der 5. Klasse zum Beispiel besuchen unsere Kinder traditionell einen Landwirtschaftsbetrieb und die MeLa und lernen für uns wichtige landwirtschaftliche Berufe kennen. Später kommen Praktika, Girl’s Day und ähnliches dazu.

Seit wenigen Jahren jedoch haben wir unser Konzept erweitert: So gibt es in Kl.7 schon die sogenannte Potenzialanalyse, in der die Schüler an zwei Tagen mit verschiedenen Tests zu Kommunikation, Motorik, Ausdauer, Kreativität und anderen Gebieten ihre Stärken und Schwächen herausfinden. Diese werden mit jedem einzelnen Schüler im persönlichen Gespräch ausgewertet. Danach gibt es eine zweite Veranstaltung - den Berufswahlparcours - in Waren. Unter dem Motto „Learn about skills“- setzen sich die Mädchen und Jungen auf einem 500 m² großen Erlebnisparcours spielerisch mit ihrer Berufs- und Lebensplanung auseinander und entdecken ihre Stärken und Interessen. Zum Beispiel geht es über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude auf die Bühne. An jeder Station entscheiden die Jugendlichen, welche der überraschenden Aufgaben sie einzeln oder in Gruppen lösen wollen. Je nach deren Auswahl und Lösungswegen vergeben die Stationsmoderatoren verschiedene Stärken in Form von Aufklebern an die Schüler.

Je nachdem welche Stärken sie gesammelt haben, gehen sie dann zu einem entsprechenden „Stärkeschrank“ und informieren sich dort, welche beruflichen Möglichkeiten auf sie warten könnten. In einem parcoursbegleitenden Workshop erhalten die Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/-innen Begleitmaterialien zur Nachbereitung im Unterricht. Auch Eltern sind zu einem Infoabend in den Erlebnisparcours eingeladen. Am Ende erhalten die Jugendlichen mit einer Teilnahmebescheinigung auch eine Übersicht ihrer entdeckten Stärken und den damit verbundenen möglichen Berufsfeldern. Seit 2018/19 gibt es dann die sogenannten Werkstatttage: Basierend auf den Auswertungsergebnissen können die Jugendlichen ab der 8. Klasse 14 Tage im ÜAZ in Waren in verschiedene Berufsfelder, wie Lager+Logistik, Küche, Büro und Garten- und Landschaftsbau, hineinschnuppern und werden dabei von Berufsbegleitern betreut. Dabei geht es nicht in erster Linie darum, Schüler schon auf eine bestimmte berufliche Richtung festzulegen, sondern vor allem einen praxisnahen Einblick in Berufsfelder zu geben, abhängig davon, ob jemand studieren oder einen Beruf erlernen möchte.

Die Resonanz bei den Schülern ist bis jetzt sehr positiv, besonders auch die Schüler der gymnasialen Klassen schätzen dieses Angebot, praktisch tätig zu sein.

A. Fentzahn
Fleesenseeschule Malchow

Aus dem Inhalt

Wahlhelfer 05
Einwohnerversammlung 05
Fahrradstraße 08
Vereine 20

Fortsetzung aus der Rede des Bürgermeisters zum Neujahrsempfang - Was wir gelernt haben

„Man ist nie zu alt, um noch etwas dazuzulernen. Nicht immer ganz ernst gemeint, möchte ich nun meinen Wissenszuwachs mit Ihnen teilen.
Wussten Sie schon, dass Schleiereulen nur in Zwei-Raumwohnungen ziehen und dann auch nur, wenn sie durch das Wohnzimmer ins Schlafzimmer kommen?
Im Zuge der Sanierung des Daches der Klosterkirche wurden für die Eulen Kästen angebracht. Wir haben uns lange gewundert, warum die nicht angenommen wurden.
Nach Auskunft der Spezialisten liegt das daran, dass unser Schlupfloch in den Kästen gleich in das Schlafzimmer führt und nicht erst in das Wohnzimmer. Wir haben es geändert und hoffen, dass sich das bei den Schleiereulen herumspricht.

Wir tragen in unserem Handeln Verantwortung gegenüber der nächste Generation und für die Natur, in der und von der wir leben.
Wenn also bei Baumaßnahmen Eidechsen gefunden werden, dann besteht die Verpflichtung zum Schutz der Tiere. Zweifellos und unstrittig. Neu war jedoch für mich, dass man dann je Eidechse eine Ausweichfläche von bis zu 150 m² berechnet. Nun, ich frage mich, ob das auch den Eidechsen in meinem Garten bewusst ist. Ich frage mich auch, wie ich mit der derzeitigen Übervölkerung umgehen soll. Muss ich jetzt Ausweichflächen schaffen, damit alle ausreichend Platz haben oder muss ich die Eidechsen überzeugen, sich selber andere Reviere zu suchen? Ich diskutiere ja gern, aber ich glaube, da komme auch ich an meine Grenzen.
Neben dem Naturschutz begleitet uns bei nahezu jeder Arbeit in Malchow der Denkmalschutz, so auch in der Heinestraße. Die Heinestraße im Lager ist nun schon sehr alt und da die Westsiedlung oder das Lager, wie ich es als Kind genannt habe, ein Flächendenkmal ist, waren auch hier die Denkmalschützer zu beteiligen. Erbaut wurde es vor ca. 80 Jahren. Da gab es in der Westsiedlung keine Autos. Man fuhr dort Rad oder ging zu Fuß auf Sandwegen. Anders als damals, wollten wir keinen Sandweg bauen oder mit buntem Asphalt arbeiten, der aussieht wie Sand und den keiner bezahlen kann. Es ist schon interessant und lehrreich gewesen, wie lange es gedauert hat, die Denkmalbehörde davon zu überzeugen.
Am Ende hat es aber geklappt und wir konnten uns auf ein dezentes Betonpflaster einigen. Ich denke, die Lösung gefällt nun allen.
Brücken verbinden, Brückenbau ist allgegenwärtig. Wir müssen da nur mal zur Autobahnbrücke nach Petersdorf blicken. Doch, wie ich lernte, auch in Malchow kommt zyklisch die Diskussion um eine Brücke auf. So auch im letzten Jahr. Nach meinem Eindruck ging es tatsächlich aber weniger um eine Verbindung vom Festland zum Festland, sondern vielmehr um einen Weg in das Herz der Wählerinnen und Wähler zur Kommunalwahl.
Ich plädiere für eine seriöse Diskussion und realisierbare Maßnahmen, um die leidgeplagten Bewohnerinnen und Bewohner der Insel zu unterstützen. Auch hier bietet uns das ISEK Lösungen an, die wir in den nächsten Jahren umsetzen wollen.
Geräusche von Jugendlichen und Kindern sind kein Lärm. Das zumindest wurde höchstrichterlich ausgeurteilt.
Auch wenn es die Kinder und Jugendlichen meiner Meinung nach heute öfter an Respekt und Wertschätzung fehlen lassen, gab es dennoch schon immer Spannungen zwischen Jung und Alt. So auch im Frühsommer des letzten Jahres. Um Lösungen zu schaffen, wurde über Sommer der Bolzplatz an der Fleesenseeschule in die Verantwortung der Jugendlichen übergeben. Leider wurden die Hoffnungen nicht erfüllt, dass die Jugendlichen stolz sind, das Vertrauen der Politik und der Verwaltung bekommen zu haben und selbstbestimmt den Platz nutzen zu können. Da der Platz nicht pfleglich behandelt wurde, mussten wir ihn für den Freizeitbereich wieder schließen.
Ich habe gelernt, dass es lange dauert, ehe verbrannte Erde wieder fruchtbar wird, bis sich wieder Vertrauen aufbaut. Aber im letzten Jahr hat es einen sachlichen Umgang zwischen Politik und Verwaltung gegeben und davon hat die Entwicklung Malchows sichtbar profitiert.
Verantwortungsvolles Handeln lässt keinen Raum für Selbstdarstellung, Eigennutz, Ressentiments und Profilierungssucht. Wenn wir alle das beherzigen, stehen uns rosige Zeiten bevor.
Tue nichts Gutes, dann widerfährt Dir nichts Schlechtes. Diese Redensart habe ich erstmalig im Zusammenhang mit dem Katzenhaus gehört und ich musste lernen: Was aus einer gewöhnlichen Verkehrssicherungsaktion zum Wohle der Stadt und mit Einverständnis der Eigentümer gemacht wird, hängt wohl in diesem Falle insbesondere von der Skrupellosigkeit der Anwälte ab. Noch immer beschäftigen sich der Landkreis, die Polizei und die Justiz mit diesem Fall und ein Ende ist nicht abzusehen. Das hemmt uns in der Beseitigung des städtebaulichen Missstandes und der Schaffung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten auf der Insel.
Als ich im letzten Jahr von der Steuernachzahlung sprach, hatte ich schon klare Vorstellungen, wie wir das Geld, etwa 900 T€, verwenden. Da hatte ich leider die Rechnung ohne das FinanzAusgleichsGesetz, kurz FAG, gemacht. Dieses Gesetz regelt die finanziellen Beziehungen zwischen Land und Kommune und regelt, wieviel Geld der Stadt zugewiesen wird. Am Ende hat die Nachzahlung, die für das Jahr 2012 gezahlt wurde, keinen Segen gebracht, sondern es wird richtig teuer, da sie uns zumindest in den nächsten Jahren, dadurch weniger finanzielle Zuweisungen sowie erhöhte Amts- und Kreisumlagen beschert hat. In Summe macht das weit mehr als 900 T€ aus. Allein im Jahr 2019 sind es über 700 T€, die dem Haushalt fehlen. In diesem Zusammenhang möchte ich meinen Blick nach Schwerin richten und einen Vergleich wagen. Wenn man in der Politik von Landesvätern und -müttern spricht, dann zielt das darauf ab, dass wir eine große Familie sind und die Landesregierung den fürsorglichen Part der Eltern innehat. In meiner Familie, die auch groß ist, sorgen meine Frau und ich für unsere Kinder, gebe ihnen ausreichend Essen, Trinken, Kleidung und Taschengeld, um selbständig und verantwortungsvoll das eigen Leben zu gestalten und sich auch mal etwas leisten zu können, ohne immer betteln zu müssen.
Ich nehme ihnen auch nicht das knappe Taschengeld weg, wenn sie von der Tante Extrageld bekommen haben. Was wäre ich für ein Rabenvater. Zurecht würde es wohl heißen, ich bin zu meinen Kindern ‚stiefmütterlich'. Ich bin das natürlich nicht und mit Blick nach Schwerin wäre ich darum auch politisch gern kein Stiefkind und nicht stiefmütterlich behandelt.
Das Fahrradfahren wird immer wichtiger. Im Urlaub sowieso, aber auch im Alltagsverkehr. Darum haben wir Planungen unternommen, vom Ortsausgang entlang der Rostocker Straße bis zur L 20 einen Radweg zu bauen. Wussten Sie, dass für Radwege, die entlang von Eisenbahnstraßen gebaut werden, immer noch Regelungen und Gesetze gelten, die aus der Zeit der Dampflokomotiven Anfang des 20. Jahrhunderts, stammen? Das teilte mir der Bundesverband Deutscher Radfahrer mit, auf Nachfrage, was zu beachten ist, wenn wir entlang der Rostocker Straße bis zur L 20 einen Radweg bauen wollen. Das betrifft insbesondere den Abstand und die Errichtung von begleitenden Zäunen und macht das Vorhaben weder günstiger, noch einfacher.
Nur eine Stadt die sich entwickelt, hat auch eine Zukunft. Darum ist Stadtentwicklung wichtig und gut! Immer!.
Nur, muss das vor der eigenen Haustür sein?
Selbstverständlich ist es für jeden betroffenen Anwohner und jede Anwohnerin nicht ohne Auswirkungen, ob man eine Ruine vor der Tür hat oder ein Hotel, ob man an einer Straße wohnt, die zu einem attraktiven Strandbad führt oder nicht. Oder, ob man Straßenausbaubeiträge zahlen muss oder

nicht, wenn die Straßen saniert werden. Hier gilt es aber, sachlich zu argumentieren und das eigene Wohl hinter das Gemeinwohl der Stadt zu stellen.
Haben Sie gewusst, dass die Söhne von Obodriten Fürst Niklot in Malchow gekämpft haben und einer von ihnen, Wertislaw, sogar hier von Heinrich dem Löwen hingerichtet wurde? Das war vor über 850 Jahren. Nachzulesen ist das und sind viele weitere spannende Details aus unserer Stadtgeschichte im 15. Heft des Arbeitskreises Stadtgeschichte. Für mich ist es das bisher spannendste Heft, da es sich mit der Frühgeschichte Malchows und mit der Geschichte unserer Wappen beschäftigt. Zugleich zieht, dank des Engagements zweier rüstiger Neumalchower, die Digitalisierung in unser Stadtarchiv ein und wird sicher noch viel mehr spannende Themen zu Tage fördern.

Abschließend zu diesem Bereich möchte ich Sie darauf hinweisen, wie wichtig es ist, immer auch das Kleingedruckte zu lesen, nicht nur bei Verträgen, sondern auch bei technischen Anlagen.
Sie alle kennen unsere Smileys auf der Insel. Sie mahnen nicht nur, die Geschwindigkeit einzuhalten, sondern sie sollen auch das Verkehrsaufkommen zählen, um Argumente für die Entlastung der Verkehrssituation auf der Insel zu sammeln. Dazu werten wir die Daten regelmäßig aus. Grundsätzlich stellten wir fest, dass die Zahl der Fahrzeuge in den Sommermonaten recht konstant ist und bei ca. 1.500 - 1.600 Fahrzeugen je Tag lag in eine Richtung wohlgemerkt. In Summe waren das dann immer ungefähr 50.000 im Monat: Auch in der Nachsaison, obwohl wir da gefühlt eine deutliche Reduzierung feststellen konnten. Als wir die Messintervalle verkürzten, stieg die Zahl der täglichen Fahrzeuge deutlich. Neugierig geworden, versuchten wir die Ursachen zu finden und haben dann vermutet, die Feiertage, das Wetter oder die Ferienzeiten seien der Grund. Erst bei einem Defekt und dem Versuch, ihn selber zu beheben, stellten wir fest, dass ganz klein in der Bedienungsanleitung zu lesen war, dass der Speicher im Gerät nur maximal 50.000 Datensätze speichern kann und dann einfach nicht weiterzählt. Jetzt wissen wir es und werten daher in kürzeren Abständen aus. Übrigens waren es im letzten August dann über 1.800 Fahrzeuge inselwärts am Tag."

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Rede der Präsidentin der Stadtvertretung zum Neujahrsgespräch

„Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Inselstadt Malchow und des Umlandes,
das Jahr 2019 ist noch sehr jung an Tagen und Stunden. Die ersten Arbeitstage liegen wahrscheinlich schon wieder hinter den meisten von uns, die Besinnlichkeit der Zeit zwischen den Jahren weicht schon wieder den Anforderungen unseres Arbeits- und Lebensalltags. Lassen Sie uns gemeinsam noch etwas der Zeit nachspüren, der Zeit der Besinnung, des Rückblickes auf das, was uns bewegt hat, aber auch des Blickes in das neue Jahr mit seinen sich schon jetzt abzeichnenden Herausforderungen.
Im persönlichen Lebensumfeld gab es bei mir wie sicher bei jeder und jedem von Ihnen schöne und traurige Tage. Von lieben und uns wichtigen Menschen mussten wir uns für immer verabschieden, neues junges Leben wurde geboren und herzlich in Familien aufgenommen. Wir hatten Erfolge und manches gelang uns nicht so gut sowohl in unserem beruflichen Wirken, als auch im Ehrenamt oder auch im ganz Privaten. Das alles geschah und geschieht in unserer Stadt, in unserer Region. Hier sind wir zu Hause, hier fühlen wir uns wohl und geborgen. So sollte es zumindest sein.
Was braucht eine Stadt, was brauchen wir in Malchow, um uns sicher und aufgehoben zu fühlen? Sind es neue Straßen, neue Ferienanlagen und immer mehr Parkplätze? Sicher auch. Aber zunehmend gewinnen auch in unserer Stadt immaterielle Güter an Bedeutung. Darunter verstehe ich solche Werte wie Freiheit, Selbstverwirklichung, Selbsterleben als neue Triebkräfte auch kommunaler Entwicklungen. Soziologen fanden dafür den Begriff des Bruttosozialglücks und beschreiben dessen Förderung als außerordentlich wichtig für die gedeihliche Entwicklung einer Kommune. Dabei ist Glück weniger ein Zustand denn eine Haltung der Akteure. Dazu zählen z. B. Optimismus, Kreativität, Übernehmen von Verantwortung für das Gemeinwohl, Mitwirkung an Gestaltungsprozessen aber auch Freundlichkeit, die Pflege konstruktiver Beziehungen und die Schaffung von Vertrauen. Es kommt darauf an, wie die Menschen vor Ort für sich Potenziale erkennen, Lösungen entwickeln und umsetzen und neue Formen des Gemeinwohls definieren.
Wie sieht es damit in unserer Stadt aus? Was entsteht aus solchen neuen Formen des gemeinschaftlichen Handelns? Im Ergebnis meiner gedanklichen Auflistungen bin ich zu dem Schluss gekommen, dass Malchow ein sehr glückvoller Ort ist, weil viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sich an verschiedensten Stellen für das Gemeinwohl engagieren. Ich meine sogar, dass sich unsere Stadt damit von anderen im positiven Sinne abhebt. Quod erat demonstrandum - was zu beweisen wäre. Diesen Beweis anzutreten, fällt mir nach den vielen Jahren, die ich dieser Stadtvertretung vorstehen darf und der vielen Begegnungen, die ich dadurch hatte, tatsächlich sehr leicht.
Beginnen möchte ich meine Beweisführung mit Initiativen, die Familien in unserer Stadt unterstützen bzw. unsere Stadt attraktiver für Familien gestalten. Das Lokale Bündnis für Familie ist seit vielen Jahren aktiv und richtet alljährlich einen Willkommenstag für die neugeborenen Babys und ihre Familien aus. Zum Familienaktionstag organisiert die Initiative ein buntes Programm aus Spiel, Spaß und Bewegung und gibt damit auch Anregungen für die gemeinsame Beschäftigung zu Hause. Mit geschmückten Tannenbäumen sorgt das Familienbündnis alljährlich für vorweihnachtliches Flair in unserer Innenstadt.
Eine weitere Initiative hat sich der Thematik ‚Spielen und Verweilen' im öffentlichen Raum angenommen. Hintergrund war und ist, dass gerade im Innenstadtbereich Spielplätze fehlen. Entstanden ist das Spielboot am Hafen. Für den Bereich der Anlagen in unmittelbarer Nähe zur Stadtkirche hat die Initiative die Idee eines Spiel- und Begegnungsplatzes entwickelt, die in Zusammenarbeit mit der Stadt in diesem Jahr umgesetzt werden soll. Hierzu wird es noch einen Beteiligungsworkshop zur Gestaltung des Platzes geben.
Genannt sei in diesem Zusammenhang auch die Elterninitiative, die in der Nähe des Volksfestplatzes einen Spielplatz zu neuem Leben erweckt hat und aktive Eltern ihn auch weiterhin betreuen. Welche andere Stadt hat schon so etwas zu bieten?
Weiter geht es mit dem Kinder- und Jugendparlament, das sich im vergangenen Jahr in unserer Stadt gegründet hat. Kinder und Jugendliche zeigen damit sehr deutlich, dass sie sich in die Entwicklung ihrer Stadt einbringen und ihre Interessen aktiv vertreten wollen. Wir sind auf ihre Vorschläge und Ideen gespannt.
Aber auch Seniorinnen und Senioren sind aktiv in unserer und für unsere Stadt unterwegs. Der Seniorenbeirat leistet hier eine hervorragende Arbeit und gibt wichtige Hinweise, wie unsere Stadt seniorengerechter und damit auch familienfreundlicher gestaltet werden kann.
Für unsere Jüngsten wird in den Schulen und Kitas unserer Stadt viel getan. Darüber hinaus stellten sich die Malchower Leseratten die Frage, wie kann man Kinder in einer Zeit von Medienüberflutung an das Lesen heranführen? So fanden sich die Vorleserinnen, die insbesondere den

Vorschulkindern die Welt der Bücher erschließen und ihr Interesse daran wecken. Und das nicht nur an einem Tag im Jahr, sondern als dauerhaftes Angebot. Auch das ist ziemlich einzigartig.

Als auch in unserer Stadt geflüchtete Menschen Unterkunft und Betreuung brauchten, fanden sich kurzerhand Frauen und Männer, die sich dieser Aufgabe stellten. Das Haus 8 wurde zum Treffpunkt und zur Ausgabestelle von Dingen des täglichen Lebens, die die Malchower Bevölkerung spendenfreudig bereitstellte. Auch Sprachkurse wurden organisiert, Fahrräder repariert, bei Wohnungsumzügen geholfen, sogar Arbeit vermittelt. Die Initiative stellte im nunmehr vergangenen Jahr 2018 ihre Arbeit ein, da die Flüchtlingswelle auch in unserer Stadt abgeebbt war.

Als einen zweiten Bereich hervorragenden bürgerschaftlichen Engagements möchte ich beispielhaft für viele andere Kultur und Stadtgeschichte benennen. Die Klosteranlage ist ein Alleinstellungsmerkmal unsere Stadt. Um dieses prägende Ensemble weiter zu entwickeln, ist seit vielen Jahren der Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow aktiv. Insbesondere in den vergangenen drei Jahren hat dieser Verein sehr entscheidende Veränderungen im Klosterbereich mit bewirkt und initiiert. So wurde die Geschichte des Klosters mit einer Ausstellung mehr in den Mittelpunkt gestellt. Durch Aufräum- und Grünschnittarbeiten von Vereinsmitgliedern und Interessierten wurde der Klosterfriedhof in seinem Erscheinungsbild stark verbessert, geschichtsträchtige Grabsteine kommen nun wieder zur Geltung und in die öffentliche Wahrnehmung. Durch Einwerben von Spenden konnte das Friedhofstor erneuert werden. Vereinsmitglieder wirkten aktiv am Konzept für die weitere Entwicklung des Klosterareals mit und setzten dabei wichtige Akzente.

Im Arbeitskreis Stadtgeschichte sind Menschen aktiv, die ihre geschichtlichen Kenntnisse zur Stadtentwicklung festhalten, recherchieren und dokumentieren. Von unschätzbarem Wert ist hierbei vor allem die Mitarbeit jener, die einen Teil dieser Geschichte selbst miterlebt und dadurch eine besondere Bindung zu unserer Stadt aufgebaut haben. Im Ergebnis sind 15 Hefte zur Stadtgeschichte Malchows erschienen, weitere sind in Arbeit. Zwei Doktoren im Ruhestand haben in ehrenamtlicher Arbeit das Findbuch des Stadtarchivs digitalisiert und damit zeitgemäße Voraussetzungen für Recherchetätigkeiten geschaffen. Ein weiteres Projekt zur Digitalisierung des Bestandes der ‚Malchower Tageblätter' ist in Vorbereitung. Auch hier die Frage in die Runde: Welche Stadt kann so etwas vorweisen?

Bürgerschaftliches Engagement gab auch den Anstoß dafür, dass eine längst überfällige Gedenktafel an das Außenlager des Konzentrationslagers Ravensbrück hier in Malchow erinnert. Ein Ehepaar, das seit vielen Jahren in unserer Region Urlaub macht und unserer Stadt sehr verbunden ist, hat sich dafür eingesetzt und einen finanziellen Grundstock dafür bereitgestellt. In einer bewegenden Veranstaltung konnten wir im vergangenen Jahr die Tafel enthüllen. Weitere Arbeiten an den Barackenfundamenten sollen dort einen Gedenkort entstehen lassen. Sehr bewegend war der Bericht einer Zeitzeugin, die in diesem Lager zur Welt kam. Diese wahrhaften Zeitzeugenberichte über eines der dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte wollen und brauchen wir in unserer Stadt, andere, diese Geschichte verfälschende, nicht.

Aber auch kleine Aktionen zeigen, wie sehr sich die Malchower Bevölkerung mit ihrer Stadt und ihrer Geschichte auseinandersetzt. So haben Frauen in einer spontanen Aktion am 9. November durch das Niederlegen von Blumen und mit Kerzen an den Stolpersteinen auf das Schicksal der auch in Malchow verfolgten Juden aufmerksam gemacht.

Und auch das ist Engagement für unsere Stadtgeschichte: Die Evangelische Kirchgemeinde und der Förderverein der Stadtkirche haben mit einer beispielhaften Spendenaktion die erforderlichen Eigenmittel für die Sanierung der Friedrich-Friese-Orgel in unserer Stadtkirche eingeworben und ihr damit zu ihrem nun wieder ursprünglichen wunderbaren Klangbild verholfen. Die Orgel wurde im letzten Jahr mit einem außergewöhnlichen Konzerttag der Öffentlichkeit präsentiert. In einem weiteren Projekt soll ein Wandfenster wieder in neuer Glasmalerei gestaltet werden.

Auch Konzerte und Großveranstaltungen in unserer Stadt würde es ohne das aktive Mitwirken der Bevölkerung nicht oder nicht in der Form geben.

Zuallererst genannt sei da das Malchower Volksfest. Maßgeblich getragen und organisiert wird es von den aktiven Frauen und Männern des Volksfestvereins in enger Kooperation mit der Stadt. Aber was wäre das Volksfest ohne das Zutun und das Mitwirken aller Malchowerinnen und Malchower am Kinderumzug und am großen Festumzug? Ob am Straßenrand oder als aktiv Teilnehmende, hier zeigt unsere Stadt was sie kann. Begründet auf einer 165-jährigen Tradition, lässt dieses Ereignis unsere Nachbarn tatsächlich immer neidvoll nach Malchow schauen. Und das zu Recht, wie ich meine.

Und da ist auch noch die Oldie-Nacht zu nennen. Aus der Initiative einer einzelnen Partei wurde ein etabliertes kulturelles Ereignis für Malchow, das inzwischen auch von vielfältigem bürgerschaftlichem Engagement durch einen Verein organisiert wird und in jedem Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzieht.

Eine große Bereicherung unseres kulturellen Lebens sind auch die ständig wechselnden Ausstellungen der Malchower Galeristen in unserem Seniorenheim. Über viele Jahre gelingt es diesen aktiven Freundinnen und Freunden der Farbfotografie immer wieder, mit thematischen Bilderserien einen interessierten Betrachter- und Zuhörerkreis zu erreichen. So manch einer wurde dadurch auch selbst zum Fotografieren angeregt.

Auch aktive Tierschützerinnen und Tierschützer gibt es in unserer Stadt. Das vergangene Jahr stellte unser Tierheim vor eine fast nicht zu bewältigende Aufgabe, als mehr als 40 Katzen aus einem Haus gerettet werden mussten. Sie waren in einem sehr bedauernswerten Zustand, zum Teil sehr krank und verängstigt. Das Team des Tierheimes wäre hier allein nicht in der Lage gewesen, die Tiere zu versorgen. Es fanden sich Malchowerinnen und Malchower, die sich in ihrer Freizeit um die Katzen kümmerten oder mit Geld- und Sachspenden die Betreuung und ärztliche Versorgung unterstützten. Auch das zeichnet uns aus, wenn Not am Mann oder der Frau ist, wird unkompliziert und schnell geholfen.

Apropos helfen: Die Kameradinnen und Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehr sind ein unverzichtbarer Garant für unser aller Sicherheit. Sie übernehmen eine pflichtige kommunale Aufgabe und sind rund um die Uhr dafür im Einsatz. Ich weiß, dass der Bürgermeister in seiner Rede die wohlverdienten Worte des Dankes und der Anerkennung dafür sprechen wird. Ich möchte das Augenmerk auf die sehr gute Kinder- und Jugendarbeit der Feuerwehr und deren Unterstützung durch den Förderverein richten. Auch hier wird Beispielhaftes geleistet, um den Nachwuchs frühzeitig an dieses verantwortungsvolle Ehrenamt heranzuführen. Wie das aber so ist, viele der Jugendlichen verlassen dann der Ausbildung wegen unsere Stadt und stehen unserer eigenen Feuerwehr dann nicht mehr zur Verfügung. Aber, auch das zeigt die Erfahrung, sie bleiben dabei und unterstützen oft an ihren Ausbildungsorten die dortigen Wehren. Und vielleicht kommen sie ja eines Tages auch wieder zurück.

Zurückkommen, das hat etwas mit Mobilität zu tun. Dafür braucht man auch entsprechende Zugverbindungen. Das gibt mir den Übergang, um die Bürgerinitiative ‚Pro Schiene' anzuführen, die über viele Jahre für den Erhalt der Südbahn, also der Verbindung zwischen Neustrelitz und Hagenow gekämpft hat und es auch weiterhin tut. Bürgerinnen und Bürger haben hier sehr deutlich gezeigt, dass sie politische Entscheidungen auf Landesebene nicht verstehen und auch nicht hinnehmen. Aber, und das ist auch das Besondere, es bleibt nicht nur beim alleinigen Protest, sondern es werden gemeinsam mit den Partnern im Landkreis Ludwigslust-Parchim neue Ideen entwickelt und erprobt, um die Strecke wieder attraktiver und touristisch noch besser

nutzbar zu machen.
Unerwähnt soll auch nicht das sportliche Engagement in unserer Stadt bleiben, das nicht nur sehr groß, sondern vor allen Dingen auch vielfältig ist. Gerade sportliche Betätigung trägt dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl entwickelt wird. Gemeinsames Erleben und gemeinsame Erfolge sind Quellen für Glücksgefühle. Dafür braucht es Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die all das im Ehrenamt koordinieren und die Mannschaften zusammenhalten. Malchow ist inzwischen auch eine sehr gute Adresse für überregionale Sportveranstaltungen geworden. Eishockey, Gewichtheben, Boxen, Segeln, Tischtennis, Schach - und natürlich auch die Ballsportarten Fußball, Handball, Volleyball - all das steht für vielfältiges Engagement weit über die Freude an der eigenen Betätigung hinaus. Welche Stadt in vergleichbarer Größenordnung kann das bieten?
Quod erat demonstrandum - was folglich ziemlich einfach zu beweisen war - hier schließt sich die Klammer wieder. All das zeigt sehr deutlich, Malchow ist eine Stadt des Glücks, in der man gern lebt und sich einbringt. Und dabei bin ich mir sicher, dass ich bei weitem nicht alle Initiativen und bürgerschaftlich getragenen Aktivitäten aufgezeigt habe, man möge es mir verzeihen, dass ich an dieser Stelle nur einige Beispiele nennen konnte.
Verunsichert es uns nicht geradezu, nur positive Dinge zu hören oder ist es der Mensch, der sie spricht, mit dem man eine solche Sichtweise gerade nicht verbindet? Wie ich finde eine interessante Fragestellung. Und ja, wenn ich meine Worte an Sie vergangener Jahre so Revue passieren lasse, so waren sie eher kritisch gehalten. Und mit großer Sicherheit wären mir auch für die heutige Rede durchaus Dinge eingefallen, die uns nicht so gut gelingen oder gelungen sind, wo wir Mängel in unserer Stadt, in unserem Zusammenleben haben. Diese müssen wir uns auch bewusst machen und daran arbeiten. Was wir dafür aber brauchen, ist eine grundsätzlich positive Einstellung zu unserer Stadt, zu unseren politischen Vertretungen, zu unserer Verwaltung. Denn nur daraus kann eine konstruktive Kritik erwachsen, eine Sichtweise, die nicht in blinder Ablehnung, Missbilligung und Nörgelei verharrt, sondern mit neuen Ideen aber auch einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein für das bisher Geschaffene unser aller Gemeinwesen im Blick hat und in entsprechendes Handeln umsetzt. Warum sage ich das? Das Jahr 2019 wird Veränderungen mit sich bringen. Es finden Kommunalwahlen statt, wir werden eine neu besetzte Stadtvertretung bekommen. Kandidatinnen und Kandidaten verschiedener Parteien und Gruppierungen werden sich dem Votum der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, Ihrem Votum, stellen. Meine Bitte als damit auch ausscheidende Präsidentin der Stadtvertretung an Sie alle: Prüfen Sie die Bewerberinnen und Bewerber für dieses Amt sehr sogfältig, informieren Sie sich, wie sie sich bisher für das Wohl unserer Stadt eingebracht haben, welche Ideen sie für die weitere Entwicklung mitbringen und wie sie Bürgerinnen und Bürger auf diesem Weg mitnehmen wollen. Es hat mich schon sehr beunruhigt und tut es noch immer, wie unterdurchschnittlich die Wahlbeteiligung in unserer Stadt war. Unterstützen Sie alle einen fairen Wahlkampf, indem Sie sich informieren, Gespräche führen, neugierig sind auf die Bewerberinnen und Bewerber und lassen Sie sich nicht von Oberflächlichkeit und flotten Sprüchen blenden.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, nun bleibt mir, und es ist mir ein Herzenswunsch, mich bei Ihnen für Ihre Begleitung über 2,5 Wahlperioden als Vorsitzende der Stadtvertretung Malchow zu bedanken. Demokratie lebt von Veränderung - das neue Jahr ist dafür angetan. Jeder und Jede muss dabei beständig seine eigene Position in sich verändernden Situationen reflektieren. Ich persönlich sehe meine zukünftige Rolle wieder stärker in der Fraktionsarbeit, in der aktiven Erarbeitung von Vorschlägen für unsere Stadtvertretung, so ich denn wieder das Votum dafür von den Wählerinnen und Wählern bekomme. Dem oder der mir Nachfolgenden bleibt nur zu sagen: Es ist eine großartige Sache diese Stadt voller aktiver Bürgerinnen und Bürger so intensiv kennenlernen und sich an verschiedenen Stellen auch einbringen zu dürfen. Ich habe dabei viel von Ihnen allen gelernt.
Lassen Sie uns alle gemeinsam das Jahr 2019 dafür nutzen, unser direktes Lebensumfeld, unsere Stadt, unsere Gemeinden sinnvoll und nachhaltig zu gestalten und unser Bruttosozialglück zu mehren. Wir haben so ein großes und vielfältiges Potenzial an Wissen, Ideen und Erfahrung in unserer Stadt, wir müssen es nur nutzen, Teilhabe ermöglichen.
Möge Ihnen und Ihren Familien das Jahr 2019 Glück und Gesundheit bringen."

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Die Wahl des Europäischen Parlaments und die landesweiten Kommunalwahlen finden am Sonntag, dem **26. Mai 2019** statt**.** Die Inselstadt Malchow sowie die Gemeinden des Amtes Malchow benötigen hierfür die Mithilfe ihrer Bürgerinnen und Bürger und suchen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.
Sie wissen nicht, was Sie bei Übernahme der Aufgabe erwartet? Hier die wichtigsten Informationen:
Am Wahltag ist Teamarbeit gefragt. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer treffen sich morgens um 07:30 Uhr in ihrem Wahllokal, stellen die Wahlkabinen und die Wahlurne auf, legen die Stimmzettel bereit und vereinbaren den Schichtdienst. Grundsätzlich ist der Wahlvorstand groß genug, um eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht zu bilden, so dass Sie nicht den ganzen Tag im Wahllokal verbringen werden. Gegen 17:00 Uhr findet sich das gesamte Team im Wahllokal wieder ein, um dann um 18:00 Uhr die Auszählung der Stimmen vorzunehmen.
Folgende Aufgaben erwarten Sie am Wahlsonntag:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18:00 Uhr

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt und wahlberechtigt für die oben genannte Wahl sind, erfüllen Sie alle Voraussetzungen, die an eine Wahlhelferin und an einen Wahlhelfer gestellt werden.
Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie ein „Erfrischungsgeld" in Höhe von 25,00 €. Interessierte melden sich bitte bei Herrn Neske, unter der Rufnummer: 039932 88165 oder senden eine E-Mail an: wahl@amt-malchow.de.

Thomas Neske
SB Wahlen

Einwohnerversammlung

Ortsverbindung Laschendorf - Untergöhren

Am Donnerstag, dem 07.03.2019, um 18:00 Uhr findet im Haus des Gastes „Werleburg" eine Einwohnerversammlung statt. Allen Interessierten werden die Baumaßnahme Ortsverbindung Laschendorf - Untergöhren erklärt und Fragen zur Maßnahme beantwortet.
Ich lade Sie dazu herzlich ein.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am 9. März 2019.

Straßenausbaubeiträge - Abschaffung führt zu großer Verunsicherung

Ob es nun politisches Kalkül im Vorfeld der Kommunalwahlen ist oder Bürgernähe. Grundsätzlich ist ab einem Tag X für die betroffenen Bürger*innen durch die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge eine finanzielle Entlastung in Aussicht gestellt worden. Doch was ist in der Zeit davor? Gibt es eine Übergangsregelung? Sollten wir mit unseren Straßenbaumaßnahmen warten, bis es eine klare Regelung gibt? Ich möchte Ihnen diese Fragen kurz beantworten.
Es gibt eine Übergangsregelung. Für diese Zeit hat die Landesregierung einen extra Fond eingerichtet, aus dem die Beiträge erstattet werden sollen. Auch wenn er nach meiner Ansicht bei weitem nicht ausreicht, gilt diese Regelung für alle Baumaßnahmen, die nach dem 01.01.2018 begonnen wurden und für alle Maßnahmen, die noch bis zum 31.12.2019 beginnen werden. Also unabhängig von dem, einmal fest per Gesetz definierten Datum, können wir für Maßnahmen in diesem Zeitraum Ersatzzahlungen beantragen. Das haben wir getan. Betroffen sind die Heinestraße, der Tannenweg, der Biestorfer Weg, die Klosterstraße, der Anliegerweg Laschendorf, die Mozartstraße, die August-Bebel-Straße und die Strandstraße. Diese Maßnahmen haben in diesem Zeitraum begonnen oder wir werden alles daran setzen, sie noch in diesem Jahr zu beginnen. Insgesamt reden wir hier von einem Bauvolumen von über 4,5 Mio €.
Alle Anwohner*innen der genannten Straßen werden also nach Aussagen der Landesregierung von der Übergangsregelung betroffen sein. Darum ist es auch wichtig, nicht mit der Sanierung zu warten, sondern weiterzumachen, um die Mittel abrufen zu können.
Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit diesen Informationen etwas die Sorgen nehmen und Sie freuen sich mit uns darauf, dass wir gemeinsam auch in diesem Jahr wieder in großem Umfang Stadtstraßen sanieren und Malchow noch schöner machen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Überwachung und Einhaltung von Verkaufszeiten

Wie bereits jedem Einzelhändler bekannt ist, gibt es besondere Vorschriften die die Verkaufszeiten explizit regeln. Da Malchow ein Luftkurort ist, ergibt sich daraus die Besonderheit, dass für die in Malchow ansässigen Einzelhändler die Bäderverkaufsordnung maßgebend ist. Das bedeutet, dass ab dem 15. März bis zum ersten Sonntag im November die Öffnungszeiten auf sonntags, jeweils fünf Stunden in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr, ausgedehnt werden können. Allerdings mit der Einschränkung, dass diese Sonntage keine Feiertage sein dürfen. Wenn ein Einzelhändler gegen diese Vorschriften verstößt, handelt dieser ordnungswidrig.
Das Amt Malchow ist für die Einhaltung und Überwachung von Verkaufszeiten und zum Teil für die Ahndung der Ordnungswidrigkeiten zuständig. Da seitens der Verwaltung davon ausgegangen wird, dass sich die Einzelhändler gesetzestreu verhalten, wurden bislang nur vereinzelt Kontrollen im Amtsbereich Malchow durchgeführt.
In unserem Bundesland wurden allerdings Verstöße gegen beispielsweise § 5 Abs. 1 Satz 3 Ladenöffnungsgesetz M-V bekannt. Daraufhin wurde u. a. das Amt Malchow dazu aufgefordert, geeignete Kontrollen durchzuführen und entsprechende Meldungen dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V zu übermitteln.
Daher werden zukünftig auch verstärkte Kontrollen in diesem Zusammenhang im Amtsbereich Malchow durch die Außenmitarbeiterinnen der Stadtverwaltung erfolgen.
Da die oben aufgeführten gesetzlichen Regelungen nicht abschließend erläutert wurden, können Sie sich bei Rückfragen gern an Frau Hellerung (Telefon 039932 88174) wenden.

Martina Hellerung
SB Gewerbewesen

Inhaltliche Kurzvorstellung - Heft 9 - zur Geschichte der Inselstadt Malchow

(siehe „M.T.“ Nr 13/2018, Seite 6)

Thema: „Zur Geschichte der Malchower Ziegeleien“

Das Heft 9 unserer stadtgeschichtlichen Serie, welches im Jahre 2002 erschien, befasst sich erstmals mit einem Thema aus der gewerblichen Entwicklung der Inselstadt Malchow.

Im Vorwort der Broschüre wird durch den damaligen Bürgermeister Herrn Stein hervorgehoben, dass die Ziegeleien in Malchow, „in unserer Vergangenheit in zweierlei Hinsicht für unserer Stadt von Bedeutung waren. Zum einen waren sie Arbeitgeber für Teile der Bevölkerung und zum anderen dienten sie der Baustoffproduktion und damit immer wieder direkt auch dem Bauen in unserer Stadt und ihrer Umgebung.
Ohne die Ziegeleien und ihre Produkte, die heute noch in vielen Gebäuden zu finden sind, wäre Malchow nicht die Stadt, die sie heute ist.

Wie mühselig die Produktion von Ziegeln war und wie schwer das Leben insgesamt in der vergangenen Zeit war, wird in diesem Heft deutlich vor Augen geführt.“
Zu dieser Erkenntnis sind die Autoren des Heftes 9, Oberingenieur Karl Schmidt, Horst Gutsche und Hans Hübner gekommen, nachdem sie nach umfangreichen Recherchen, Quellenstudium und Zeitzeugenbefragungen im Rahmen ihrer Tätigkeit im Arbeitskreis Stadtgeschichte die Geschichte der Malchower Ziegeleien erforscht haben.

Die Verfasser des Heftes 9 sprechen nicht umsonst von der Geschichte der Malchower Ziegeleien (als Mehrzahl), denn es gab nicht nur eine Ziegelei, sondern es waren drei.

ISEK von Stadtvertretung beschlossen

Die Ergebnisse der Fortschreibung des ISEKs (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) wurden am 13.12.2018 von der Stadtvertretung beschlossen. Für Verwaltung und Stadtvertretung heißt es nun, in den kommenden etwa zehn Jahren an den Ideen und Entscheidungen aus den Sitzungen der Steuerungsgruppe und der zwei Bürgerforen zu arbeiten. Die Fortschreibung des ISEK-Prozesses hat eineinhalb Jahre in Anspruch genommen. Entstanden sind klare Prioritäten für die Inselstadt Malchow. Zahlreiche Herausforderungen in den Bereichen Wirtschaft, Wohnen und Städtebau, Bildung und soziale Infrastruktur, Verkehr und Kultur und Bürgerengagement sind in den kommenden Jahren zu bewältigen. Als besondere Überraschung im ISEK-Prozess sind die Einrichtung einer Ehrenamtsbörse zu nennen und das große Interesse seitens der Bürgerinnen und Bürger, sich zu engagieren sowie die Priorisierung der Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Klosters.
Die abschließenden Unterlagen zum ISEK finden Sie auf der Homepage der Inselstadt Malchow unter: www.inselstadt-malchow.de à Rathaus à ISEK.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Inhaltliche Kurzvorstellung - Heft 9 - zur Geschichte der Inselstadt Malchow

1. Die Stadtziegelei auf der Klosterseite, bestehend von 1822 bis 1989, davon seit 1975 bis 1989 ausschließlich Produktion von Betonsteinen.
2. Die Klosterziegelei in Laschendorf 1785 bis 1904
3. Die Hartziegelfabrik, Tonziegelei und Kalkbrennerei Ernst Virck in der Mühlenstraße 1899 bis 1931 unter Weiterführung der Kalksandsteinproduktion bis 1935

Die Geschichte dieser Ziegeleien ist sehr vielschichtig. Im Heft ist deshalb dargestellt worden, dass diese Vielschichtigkeit durch Erfolge und Misserfolge, sehr positive Ergebnisse und auch tiefer Niedergang bis zu zwischenzeitlichen Stilllegungen und der Wiederaufnahme der Produktion nach Jahren des Verfalls, gekennzeichnet wird. Dennoch hatten diese drei Ziegeleien eine große Bedeutung für die Entwicklung der Inselstadt Malchow.

Die Autoren konnten herausarbeiten, dass besonders in Zeiträumen, in denen eine allgemeine Knappheit an Ziegelsteinen herrschte, das Vorhandensein der örtlichen Ziegeleien von hohem Wert war.

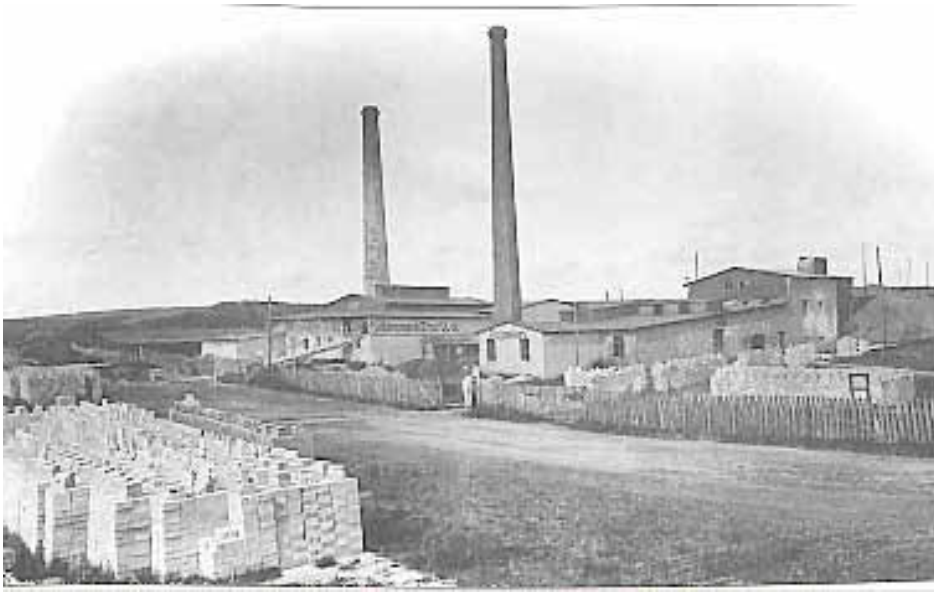
Hervorragende Bauten wie die Kloster- und die Stadtkirche, die mit Ziegeln der Klosterziegelei hergestellt wurden, künden heute von der hohen Qualität der Erzeugnisse.

Durch die Verwendung dieser Ziegel an den genannten Gebäuden wurde ebenfalls ein Beitrag zur norddeutschen Backsteinkunst erbracht, die in unserer Landschaft seit Jahrhunderten angewendet wird und markante Zeichen deutscher Baukunst setzte. Leider sind die Malchower Ziegel, vorwiegend aus Erschöpfung der Lehm- und Tonlagerstätten, nicht mehr erhältlich. Die Neuerschließung von Tonlagern wäre aus ökonomischen Gründen für die Betreiber negativ verlaufen und so endete dieser Industriezweig in Malchow wie manch andere auch, denken wir dabei nur an die mehrere Jahrhunderte andauernde traditionelle Tuchindustrie.

Trotz dieses Endes der Malchower Ziegeleien sollen im Heft 9 die wesentlichen Ereignisse von der Gründung bis zur Schließung dokumentiert werden, um „die Geschehnisse nicht der Vergessenheit anheimfallen zu lassen." (Vorwort des Heftes 9)

Exemplare dieses Heftes sind in der Klosterkirche sowie im Stadtarchiv Malchow für fünf Euro erhältlich.

Dieter Kurth
Stadtarchivar



Ziegelei Ernst Virck am Ende der Mühlenstraße *Foto: Stadtarchiv*

1937 - Stadtziegelei auf der Klosterseite *Foto: Stadtarchiv*

Die Gewinnung des Rohstoffes ist schwerste Handarbeit *Foto: Stadtarchiv*

Der Foto- und Bildbestand im Stadtarchiv ist erneut durch Schenkungen bereichert worden

Ende November 2018 besuchte Herr Dr. Peter Schmidt das Stadtarchiv der Inselstadt Malchow, um dem Stadtarchivar Dieter Kurth eine Schenkung von sechs digitalisierten Dateien mit bewegten Bildern über bedeutende Veranstaltungen der jüngeren Vergangenheit in der Inselstadt Malchow zu übergeben.
Herr Dr. Peter Schmidt war über viele Jahre von 1999 bis 2015 Chef der Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow. In seiner Freizeit war und ist er ein Hobby-Dokumentarfilmer, sodass sich ein umfangreicher Bildbestand in bewegten Bildern über wichtige öffentliche Ereignisse in der Inselstadt Malchow angesammelt hat. Um diesen Bestand der Nachwelt zu erhalten, hat er sein Bildmaterial digitalisiert und somit alle Unterlagen aus der „Urform" neu gemacht.

Zu seinem Schenkungsbestand gehören:
- Video über 150 Jahre Volksfest - Der Umzug,
- vier DVD über: - Die 5.Jahreszeit - Das 152. Volksfest,
- Der Umzug 2003,
- Dokumentation 775 Jahre Malchow mit Umzug,
- World-Cup im Rollstuhlfechten 2008 in Malchow,
- zusätzlich ein Stick, der diese insgesamt fünf Dateien umfasst und weiterhin das 153.Volksfest sowie Aufnahmen vom 17. Landesfilmfest MV beinhaltet.

Herr Dr. Peter Schmidt betonte ausdrücklich, dass mit seiner Schenkung an die Inselstadt Malchow alle Rechte dieser gesamten Datendatei auf die Stadt Malchow übertragen werden.
Kann man seine Verbundenheit zur Stadt Malchow besser zum Ausdruck bringen?
Herr Dr. Schmidt hat dann noch angekündigt, dass die digitalen Bearbeitungen seines Bildmaterials noch nicht abgeschlossen sind, sodass er auch im neuen Jahr 2019 weitere Datendateien dem Stadtarchiv übergeben möchte.
Auch unser Bürgermeister René Putzar hat sich in einem offiziellen Schreiben für diese noble Geste bei Dr. Peter Schmidt bedankt und zum Ausdruck gebracht, dass mit seiner Schenkung nicht nur der digitale Bildbestand unseres Stadtarchivs, sondern auch das Gedächtnis unserer Stadt enorm bereichert wurde.
Im vergangenen Jahr 2018 haben weitere Malchower dem Stadtarchiv wertvolle Dokumente, Fotos und alte Zeitungsausschnitte übergeben, so zum Beispiel Frau Elke Duschinski mit interessanten Unterlagen über die Gastwirtschaft ihrer Eltern oder Frau Eckhardt aus der Gartenstraße 7 mit Fotos vom Wiederaufbau des Kleiderwerkes nach dem Brand 1974.
Über diese und andere Schenkungen von Malchower Bürgerinnen und Bürgern möchte ich mich herzlich bedanken. Diese Handlungsweisen tragen nicht nur dazu bei, den Archivbestand zu erweitern, sondern die Vergangenheit und Geschichte unserer Stadt und ihrer Menschen besser zu verstehen, zu würdigen und der jüngeren Generation zu übergeben.
Das Stadtarchiv wird somit immer mehr ein lebendiger und anschaulicher Ort der Erinnerung und Aufarbeitung der Malchower Stadtgeschichte.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Fahrradstraße Laschendorf - Untergöhren steht vor Baustart

Es hat Jahre gedauert, dafür gab es unterschiedliche Gründe - Abstimmungen mit den Betroffenen, Genehmigungen verschiedener Beteiligter, Grundstücksfragen, Finanzierung und Verkehrsgenehmigungen. Nun ist es amtlich. Die Ortsverbindung zwischen Laschendorf und Untergöhren kann gebaut werden.
Die Bewerbungen der Baufirmen sind eingegangen und die Kosten bleiben unter den Erwartungen. Das allein ist schon ein gutes Zeichen. Aber auch die Umsetzung erfolgt zügig.
Laut Planung beginnen wir mit der grundhaften Sanierung am 15.03.2019. Die Fertigstellung der Fahrradstraße ist für den 30.05.2019 geplant.
Fahrradstraße bedeutet, dass die Straße nicht für den öffentlichen Verkehr freigegeben ist, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h erfolgt und Fahrradfahrer*innen vor anderen Verkehrsteilnehmern Vorfahrt haben. Sonderverkehr wie Rettungsdienste, Schulbus, Ver- und Entsorger oder die Feuerwehr dürfen selbstverständlich auch die Straße nutzen. Ebenso kann sie von den Anwohnern der beiden Ortschaften genutzt werden. Für den übrigen Verkehr ist die Straße durch eine Schrankenanlage gesperrt.
Damit haben wir zu Saisonstart endlich ein wichtiges Wegstück zwischen Göhren-Lebbin und Malchow fertiggestellt und 30 Jahre nach der Wende ein weiteres Problem im Amt beseitigt.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Margarete Wittkowski	am 18.02.2019
Herrn Reinhard Strohschein	am 21.02.2019
Frau Barbara Furch	am 28.02.2019
Frau Sigrid Bultmann	am 02.03.2019
Frau Christiane Möller	am 06.03.2019

zum 75. Geburtstag

Frau Angela Pockrandt	am 15.02.2019
Frau Birgit Koch	am 18.02.2019
Frau Loni Schittek	am 26.02.2019
Frau Sieghilde Frehse	am 25.02.2019

zum 80. Geburtstag

Herrn Dieter Schulz	am 13.02.2019
Frau Lore Winter	am 17.02.2019
Herrn Jürgen Lemcke	am 20.02.2019
Frau Hanna Pottchull	am 21.02.2019
Frau Helga Siemoneit	am 22.02.2019
Frau Edda Drews	am 27.02.2019

zum 85. Geburtstag

Frau Anneliese Steffenhagen	am 15.02.2019
Frau Inge Strübing	am 15.02.2019
Frau Margot Gössel	am 27.02.2019

zum 90. Geburtstag

Herrn Emil Timm	am 08.03.2019

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feierte am 19.01.2019
das Ehepaar
Frieda und Fredi Duncker.

Dazu haben wir im Namen
der Inselstadt Malchow
herzlich gratuliert.

René Putzar,
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feiert **am 21.03.2019**
das Ehepaar Renate und Hans-Joachim Fölsch.

Herzlichen Glückwunsch

Gemeinde Fünfseen

OT Petersdorf
am 09.03.
Herrn Bartrow, Uwe zum 75. Geburtstag

Foto: pixabay

Gemeinde Göhren-Lebbin

OT Untergöhren
am 30.03.
Frau Bajohra, Renate zum 80. Geburtstag
am 08.03.
Herrn Altrogge, Felix zum 70. Geburtstag

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 31.03.
Herrn
Hirche, Wolfgang zum 75. Geburtstag
OT Sparow
am 18.03.
Herrn Broich, Hubert zum 80. Geburtstag

Gemeinde Silz

OT Nossentin
am 04.03.
Frau
Klevenow, Edeltraud zum 80. Geburtstag
am 23.03.
Frau Rottmann, Ingrid zum 80. Geburtstag

Gemeinde Nossentiner Hütte

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feiert
am 20.03.2019
das Ehepaar Lisa und Horst Herrmann.

Herzlichen Glückwunsch

Gemeinde Walow

am 08.03.
Herrn Kraft, Horst zum 80. Geburtstag
am 20.03.
Frau Ihrke, Ingrid zum 80. Geburtstag
OT Lexow
am 26.03.
Herrn Geske, Harry zum 85. Geburtstag

Gemeinde Zislow

am 06.03.
Herrn Geitel, Claus zum 75. Geburtstag

Hallo liebe Frau Auguste Pilkowski

Kaum zu glauben, aber wahr, am 03.02.2019 wurde unsere Tante Guste 100 Jahr!
Denn 100 Jahre sind es wert, dass man sie besonders ehrt.
So ist das Gesetz auf Erden, dass wir alle älter werden.
Gesundheit, Frohsinn, wenig Schmerzen, das wünschen wir von Herzen.

i. A. R. Spillmann
Rentner-Club-Penkow

Bekanntmachung über die öffentlichen Sitzungen des Gemeindewahlausschusses des Amtes Malchow für die Wahl der Stadt-/Gemeindevertretungen sowie der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen 26. Mai 2019 in den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Malchow

Der Gemeindewahlausschuss des Amtes Malchow tritt gemäß § 20 und § 33 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) an folgenden Tagen zu seinen öffentlichen Sitzungen zusammen.

1. Die Sitzung zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der Stadt-/Gemeindevertretungen sowie der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen findet am **18. März 2019** statt. Bei Erfordernis (Beschwerde gegen die Zurückweisung eines Wahlvorschlags) findet am 15. April 2019 eine zusätzliche Sitzung statt.
2. Zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl der Stadt-/Gemeindevertretungen sowie der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen tritt der Gemeindewahlausschuss am **27. Mai 2019** zusammen.
   Im Falle einer notwendigen Stichwahl für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister /-innen findet eine weitere Sitzung am **17. Juni 2019** statt.

Die o. g. Sitzungen werden jeweils um 18:00 Uhr im Rathaussaal der Inselstadt Malchow (Alter Markt 1, 17213 Malchow) durchgeführt.
Die Sitzungen des Gemeindewahlausschusses sind öffentlich und für jedermann zugänglich.

Thomas Neske
Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung zur Wahl der Stadt-/Gemeindevertretungen sowie der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen am 26. Mai 2019 in den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Malchow

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 193, 200) geändert worden ist, fordere ich die nach § 15 Absatz 1 LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber zur möglichst frühzeitigen Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl der Stadt-/Gemeindevertretungen sowie für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Malchow am 26. Mai 2019 auf.

Zu Inhalt und Form der Wahlvorschläge verweise ich auf die §§ 15, 16 bis 21, 62, 66 LKWG M-V und auf den § 24 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V).

Hinweise für die Wahl der Stadt-/Gemeindevertretung und der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen

Gemeinde	Anzahl der		zu wählen sind		Höchstzahl der Bewerber/-innen je Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe	
	Wahlgebiete/-bereiche § 61 Abs. 1, 3 LKWG M-V	Sitze in der Stadt-/Gemeindevertretung § 60 Abs. 2 LKWG M-V	Stadt-/Gemeinde-vertreter/-innen § 60 Abs. 2 LKWG M-V	Bürgermeister/-innen	Stadt-/Gemeinde-vertreter/-innen § 24 Abs. 4 LKWO M-V	Bürgermeister/-innen § 62 Abs. 2 LKWG M-V
Alt Schwerin	1	9	8	1	13	1
Fünfseen	1	11	10	1	15	1
Göhren-Lebbin	1	9	8	1	13	1
Malchow	1	19	19	-	24	-
Nossentiner Hütte	1	9	8	1	13	1
Penkow	1	7	6	1	11	1
Silz	1	7	6	1	11	1
Walow	1	7	6	1	11	1
Zislow	1	7	6	1	11	1

Abgabeort und Einreichungsfrist für Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind **spätestens am Dienstag, dem 12. März 2019** (75. Tag vor der Wahl) **bis 16:00 Uhr** (Ausschlussfrist) schriftlich bei der Gemeindewahlleitung des Amtes Malchow (im Erdgeschoss des ehemaligen Amtsgerichtes, Zimmer 0.16), Alter Markt 1, 17213 Malchow einzureichen.
- Dort sind auch ab sofort die amtlichen Formblätter kostenfrei erhältlich.
- Die Wahlvorschläge sollten nach Möglichkeit so frühzeitig eingereicht werden, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, noch rechtzeitig behoben werden können.

Wahlvorschlagsträger

- Wahlvorschläge können einreichen:
  1. Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien),
  2. Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppen)
  3. eine einzelne Person, die sich selbst als Bewerberin oder Bewerber vorschlägt (Einzelbewerbung).
- Jeder Wahlvorschlagsträger darf in jedem Wahlbereich jeweils einen Wahlvorschlag einreichen. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe darf mehrere Personen, der Wahlvorschlag einer Einzelbewerbung darf nur eine Person enthalten.
- Nach § 15 Abs. 3 LKWG M-V dürfen mehrere Wahlvorschlagsträger ihre Wahlvorschläge weder miteinander verbinden noch gemeinsame Wahlvorschläge aufstellen. Außer zur Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen können sich Parteien und Wählergruppen dagegen an einem gemeinsam eingereichten Wahlvorschlag beteiligen (§ 62 Abs. 2 Satz 2 LKWG M-V).

Anforderungen an Form und Inhalt der Wahlvorschläge

- Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen müssen den Namen der einreichenden Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese enthalten. Der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers trägt die Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ und als Zusatz den Nachnamen.
- In jedem Wahlvorschlag sind zwei Vertrauenspersonen zu bezeichnen. Eine Einzelbewerberin oder ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr; eine weitere Vertrauensperson für die Einzelbewerbung kann, muss aber nicht benannt werden.
- Als Bewerberin oder Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer die unwiderrufliche Zustimmung zur Benennung schriftlich erteilt hat.
- Alle Personen, die sich auf dem Wahlvorschlag einer Partei bewerben, müssen Mitglieder dieser Partei oder parteilos sein. Sie haben gegenüber der Wahlleitung an Eides statt zu versichern, dass sie keiner oder keiner anderen Partei angehören.
- Die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei oder Wählergruppe werden in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt. Sie werden in geheimer schriftlicher Abstimmung gemäß §15 Abs. 4 LKWG M-V gewählt.
- Dem Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist eine von der Versammlungsleitung, der Schriftführung und einer weiteren teilnehmenden Person unterzeichneten Ausfertigung der Niederschrift der Versammlung beizufügen.
- Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer einzelnen Person (Einzelbewerbung) muss von ihr selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Fortstetzung Seite 11

Bekanntmachung zur Wahl – Fortsetzung von Seite 10

- Eine Partei oder Wählergruppe hat auf Verlangen der Wahlleitung die Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstands vorzulegen.
- Ein Wahlvorschlag für die Bürgermeisterwahl darf eine Person enthalten. Diese darf sich auch gleichzeitig für die Wahl der Gemeindevertretung bewerben.
- Bürgermeisterbewerber/-innen haben ein Führungszeugnis zur Vorlage bei der Wahlbehörde zu beantragen. Auf § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) wird verwiesen. Das Führungszeugnis ist der Wahlbehörde unmittelbar zu übersenden. (Hinweis: Das **Führungszeugnis** sollte **mindestens zwei Wochen vor dem Einreichungstermin** beantragt werden.)
- Weiterhin haben Bürgermeisterbewerber/-innen Erklärungen zu laufenden strafrechtlichen Ermittlungsverfahren und Disziplinarverfahren, zu Disziplinarmaßnahmen, zu Tätigkeiten für die Staatssicherheit der DDR abzugeben und sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung zu bekennen.
- Die einzureichenden Unterlagen sowie die Bescheinigungen der Wählbarkeit dürfen am Tag der Einreichung nicht älter als drei Monate sein (§ 24 Abs.1 LKWO M-V).

Hinweise für Unionsbürger/-innen

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger (Staatsangehörige der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die nicht Deutsche sind), die bei Kommunalwahlen kandidieren wollen, müssen die für Deutsche geltenden Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen und dürfen darüber hinaus nicht in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Sie haben ihrer Zustimmungserklärung (Formblatt 4.1.3 oder 5.1.3 LKWO M-V) oder ihrem Wahlvorschlag als Einzelbewerbung (Formblatt 4.2 oder 5.2 LKWO M-V) eine Versicherung an Eides statt über ihre Wählbarkeit im Herkunftsstaat beizufügen (Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V). Unionsbürger sind für Kommunalwahlen nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und werden in das Wählerverzeichnis eingetragen. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 des Bundesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, werden in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen, wenn sie bis spätestens zum 3. Mai 2019 (23. Tag vor der Wahl) nachweisen, dass sie mindestens seit dem 19. April 2019 (am Wahltag seit mindestens 37 Tagen) im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben.

Hinweis zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat

Nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern dürfen Bedienstete der Gemeinde oder des Amtes, dem die Gemeinde angehört, nicht Mitglied der Gemeindevertretung sein. Diese Regelung findet nach einer neuen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts nur Anwendung für Angestellte und Beamte, wenn sie administrative Tätigkeiten verrichten und dadurch einen Einfluss auf die Verwaltungsführung ausüben, der zu Interessenkollisionen führen kann. Diese Angestellte und Beamte können zwar gewählt werden, aber ihr Mandat nur wahrnehmen, wenn sie zuvor ihr Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde oder bei dem Amt beenden.

Alle amtlichen Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei von der Gemeindewahlleitung zur Verfügung gestellt (§ 49 Abs.2 LKWO M-V). Neben der Veröffentlichung der Formblätter im Gesetz- und Verordnungsblatt Mecklenburg-Vorpommern sind die entsprechenden Formblätter der Anlagen 4, 5 und 6 LKWO M-V zusätzlich auch auf der Internetseite der Inselstadt Malchow www.inselstadt-malchow.de unter der Rubrik Rathaus/Wahlen veröffentlicht.

Thomas Neske
Gemeindewahlleiter

Stellenausschreibung

Der Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V. schreibt zum 01.03.2019 die Stelle

Geschäftsführer/in

öffentlich aus.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich unterteilt sich wie folgt:

Kaufmännischer Bereich:

- Verantwortung für die Bewirtschaftung der Museen, der Eisanlage sowie des Haus des Gastes „Werleburg“
- Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation des Vereins
- Planung und Steuerung der Finanzmittel
- Abwicklung der gesamten Buchführung
- Vertragswesen
- Fachliche Beratung des Vorstandes

Kultureller Bereich:

- Planung, Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen in der Inselstadt Malchow
- Unterstützung der Vereinsarbeit der Inselstadt Malchow
- Sponsorengewinnung, Einwerben von Fördermitteln
- Öffentlichkeitsarbeit

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 h/pro Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Die monatliche Vergütung erfolgt nach Vereinbarung.

Der Verein sucht eine entscheidungs- und verantwortungsfreudige Persönlichkeit mit:

- Gründlichen Fachkenntnissen im kulturellen und touristischen Bereich
- Erfahrungen im kaufmännischen Bereich (Rechnungswesen, Controlling)
- Organisatorischem Geschick
- Durchsetzungsvermögen und einem sachlichen, überzeugenden und sicheren Auftreten
- Einem hohen Maß an Belastbarkeit und Akzeptanz zu flexiblen Arbeitszeiten

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bewerbungen bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild usw.) an:
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.
Vorstand
Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow
gerne auch per E-Mail an: info@kultur-malchow.de

Malchow, 24.01.2019

Der Vorstand

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter
Hoch- und Tiefbau (m/w/d)

öffentlich aus.
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine unbefristete Anstellung. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 8 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Verwaltungstechnische Betreuung von Bauvorhaben der amtsangehörigen Gemeinden
- Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren
- Beantragung und Abrechnung von finanziellen Zuwendungen
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Straßenunterhaltung und der Straßenbeleuchtungseinrichtungen
- Stellungnahmen und Genehmigungen als Baulastenträger

Ihr Profil:
- Sie sind Verwaltungsfachangestellte/r oder haben eine erfolgreich abgeschlossene technische Berufsausbildung.
- Sie verfügen idealerweise über berufspraktische Erfahrungen in den vorgenannten Aufgabenbereichen.
- Sie besitzen anwendungsbereite Kenntnisse der anzuwendenden Rechtsvorschriften wie VOB/VOL, HOAI, Baugesetzbuch, Bauordnungsrecht und sonstiger Bau- und Verwaltungsvorschriften.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen bereit.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 25.02.2019, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 17.01.2019

René Putzar
Bürgermeister

Stellenanzeige

Hausmeister auf 400 € Basis

(geringfügige Beschäftigung)

Wir sind ein kommunales Dienstleistungsunternehmen der Inselstadt Malchow und führen die Sparten Fernwärme, Gas, Strom und sind außerdem für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung der Inselstadt Malchow und der umliegenden Gemeinden verantwortlich.

Wir suchen einen rüstigen Rentner, der:
- Hecken schneiden,
- Rasen mähen,
- Blumen pflanzen und pflegen,
- Hof sauber halten und
- Winterdienst auf dem Stadtwerkegelände leisten kann.

Sie sind motiviert und haben Berufserfahrung, vielleicht sogar in einem Garten- oder Landschaftsbau? Sie wollen selbständig und flexibel arbeiten sowie Eigeninitiative zeigen, dann bewerben Sie sich bei den Stadtwerken.
Wir erwarten Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Mitte Februar 2019.
Eine Einstellung könnte zum 01.03.2019 erfolgen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.
Bitte nur schriftliche Bewerbungen an:
Stadtwerke Malchow
Straße der Jugend 2, 17213 Malchow

Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)
ÖBVI Dipl.-Ing. Norbert Boerner
Mühlenstraße 34, 17207 Röbel/Müritz

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:
Antrags-Geschäftsbuch-Nr. der Vermessungsstelle: 18.H268

Vermessungsobjekt

Gemeinde:	**Zislow**
Gemarkung:	**Suckow**
Flur:	**1**
Flurstück(e):	**223/1, 223/7**
Lage:	**Landstraße 8**
betroffenes Flurstück der Bekanntmachung:	**223/1**

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs-/Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 193, 20, geändert worden ist, durchgeführt.
Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.
Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Dipl.-Ing. Norbert Boerner
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
Mühlenstraße 34
17207 Röbel (Müritz)

während der Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag: von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
Freitag: von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr
in der Zeit **vom 25.02.2019 bis zum 24.03.2019**

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass: die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Röbel/Müritz den 08.02.2019

Siegel *Norbert Börner*

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:
Beginn am: 08.02.2019
Ende am: 24.03.2019

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Mittwoch, dem 27.02.2019, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Nebel“

Der Wasser- und Bodenverband „Nebel“ Güstrow führt entsprechend seiner Satzung die Gewässerschau 2019 der Wasserläufe II. Ordnung laut dem Terminplan durch.

Termin	Schaubereich - Gemeinde	Treffpunkt	Schaubeauftragte
05.03.	Krakow am See, Kuchelmiß, Reimershagen, Dobbin/Linstow, Hohen Wangelin, Dahmen, Jabel, Klocksin, Neu Garz, **Nossentiner Hütte,** Plau am See, Vollrathsruhe	Amt Krakow am See, Bauamt	Hr. Baldermann

Beginn jeder Gewässerschau ist jeweils um 9:00 Uhr.
Interessierte Anlieger und Bürger sind eingeladen.

Neumann
Verbandsvorsteher

Ergebnisse der 31. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 13.12.2018

Vorlage Nr. VI-0075-2018
Annahme von Spenden
- 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0077-2018
Haushaltsvollzugsbericht ab 2019
- 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VI-0081-2018
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 41 „Rudolf-Gahlbeck-Weg“
- 16 Ja-Stimmen., 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0082-2018
Sanierungspreis 2018
- mehrheitlich Kirchenstraße 7

Vorlage Nr. VI-0083-2018
Städtebaufördermittel 2019
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0085-2018
ISEK - Integriertes Stadtentwicklungskonzept
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0086-2018
Strompreisanpassung zum 01.01.2019
- 11 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0087-2018
Gaspreisanpassung zum 01.01.2019
- 11 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0088-2018
Kreditaufnahme Zinsfestschreibung
- 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VI-0089-2018
Verlängerung Sponsorenvertrag Malchower SV 90 e.V.
- 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Änderungsantrag
- 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0090-2018
Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke Malchow
- 13 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0091-2018
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Kita „Spatzennest“ rückwirkend ab 01.10.2018
- 0 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VI-0092-2018
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Kita „Kunterbuntes Kinderland“ rückwirkend ab 01.10.2018
- 0 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VI-0095-2018
Annahme von Spenden
- 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot

Aufwandsentschädigung Freiwillige Feuerwehr
- 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-0084-2018
Bauberatung - Vertragsverlängerung
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0076-2018
Kaufantrag für ein Grundstück im Gewerbegebiet Malchow
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0078-2018
Vergabe eines Grundstückes gelegen im Tulpenring in Malchow
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0079-2018
Vergabe eines Grundstückes gelegen im OT Laschendorf
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0080-2018
Vergabe von Leistungen - Vertrag über Durchführung des Winterdienstes Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters
- 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot

Vorlage Nr. VI-0098-2018
Vergabe von Leistungen - Durchführung des Beschaffungsvorganges zum Erwerb eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges Typ HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr der Inselstadt Malchow
- 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VI-0099-2018
Vergabe von Bauleistungen - Sanierung Biestorfer Weg in Malchow
- 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0100-2018
Vergabe von Planungsleistungen -Erneuerung Strandbad mit Sanierung Strandstraße und Teilen des Buchenwaldweges und der August-Bebel-Straße in Malchow Verweisung in die Fachausschüsse
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0101-2018
Vergabe von Leistungen - Beschaffung eines Fahrzeuges für den Bereich Stadtforst und außerplanmäßige Bereitstellung der erforderlichen Mittel
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0102-2018
Vergabe von Planungsleistungen - Sanierung Klosterstraße 1. BA in Malchow
- 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Ergebnisse der 19. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 12.12.2018

Vorlage Nr. VI-040-2018
Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan und Haushaltskonsolidierungskonzept
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-043-2018
Befreiungsantrag „Wintergarten“ im B-Plan Nr. 2 „Ferienhaussiedlung am Plauer See“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-047-2018
Festlegung des etwaigen Stichwahltages für die Bürgermeisterwahl 2019
- beschlossen

Forstetzung Seite 14

Ergebnisse der 31. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 13.12.2018

Fortsetzung von Seite 13

Vorlage Nr. VI-044-2018
Schutzzielbestimmung zur Brandschutzbedarfsplanung Teil I
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-036-2018
Vergabe von Bauleistungen: Elektroinstallation Lindenallee 25-29, 17214 Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-037-2018
Abschluss eines Tauschvertrages
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-038-2018
Aufstellen einer Gedenktafel
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-039-2018
Vergabe von Leistungen - Vertrag über Durchführung des Winterdienstes
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-045-2018
Abschluss eines Pachtvertrages
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-046-2018
Abschluss der 5. Änderung zum Pachtvertrag
- beschlossen

Ergebnisse der 20. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 04.12.2018

Vorlage Nr. VI-029-2018
Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-030-2018
Festlegung des etwaigen Stichwahltages für die Bürgermeisterwahl
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-026-2018
Vergabe von Leistungen zur Beschaffung eines Löschfahrzeuges Typ HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Fünfseen
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-027-2018
Beschäftigung von Gemeindearbeitern
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-028-2018
Vergabe von Leistungen - Vertrag über Durchführung des Winterdienstes
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters
- beschlossen

Ergebnisse der 24. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 06.12.2018

Vorlage Nr. VI-023-2018
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-031-2018
Festlegung des etwaigen Stichwahltages für die Bürgermeisterwahl 2019
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-022-2018
Beschäftigung eines Gemeindearbeiters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-024-2018
Vergabe von Leistungen - Vertrag über Durchführung des Winterdienstes
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-025-2018
Darlehensumschuldung
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-026-2018
Vergabe von Bauleistungen: Fassadenanstrich Gemeindehaus Nossentiner Hütte
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-030-2018
Vergabe von Bauleistungen: Wegeausbesserung am Objekt Dorfstraße 4, 17214 Nossentiner Hütte
- beschlossen

Ergebnisse der 20. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 11.12.2018

Vorlage Nr. VI-023-2018
Festlegung des etwaigen Stichwahltages für die Bürgermeisterwahl 2019
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-021-2018
Vergabe von Leistungen - Vertrag über Durchführung des Winterdienstes
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-022-2018
Kaufantrag für ein Grundstück gelegen im Bereich Dorfstraße in Silz
- mit Änderung beschlossen

Ergebnisse der 23. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 05.12.2018

Vorlage Nr. VI-027-2018
Annahme von Spende
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-028-2018
Festlegung des etwaigen Stichwahltages für die Bürgermeisterwahl 2019
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-008-2018
Schutzzielbestimmung zur Brandschutzbedarfsplanung Teil I
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-022-2018
Beschäftigung eines Gemeindearbeiters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-023-2018
Verlängerung eines Arbeitsvertrages
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-024-2018
Abschluss eines Kaufvertrages
- abgelehnt

Vorlage Nr. VI-025-2018
Vergabe von Leistungen - Vertrag über Durchführung des Winterdienstes
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-026-2018
Vergabe von Leistungen - Reparatur/ Inspektion des Feuerwehrfahrzeuges
- beschlossen

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 28.02.2019, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Walow

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Walow **am 21.02.2019, um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Walow**.

Tagesordnung
1. Begrüßung durch Herrn Friedrich Reinecke jun.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Satzungsänderung

Hinweis: Ein nicht anwesender Jagdgenosse kann sich nur durch einen von ihm bevollmächtigten Jagdgenossen vertreten lassen.

Der Vorstand

Liebe Malchowerinnen und Malchower,

für eine neue Dauerausstellung im DDR-Museum zum Thema „Jugendweihe“ bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.
Wir suchen alles, was Sie zum Thema „Jugendweihe“ (bis 1989) noch in Ihrem Besitz haben. Vielleicht haben Sie Lust, Ihre Schränke zu durchforschen und stoßen hierbei auf einige interessante Erinnerungen, die Sie uns überlassen möchten.
Das Thema „Jugendweihe“ ist so vielfältig, dass wir vom Foto (ganz speziell aufgenommen im Filmpalast Malchow) über Glückwunschkarten bis hin zur Garderobe gerne alle Objekte entgegennehmen.
Sollten noch fotografische oder schriftliche Erinnerungen an die Jugendstunden vorhanden sein, sind wir auch an diesen Objekten interessiert.
Mit Ihrer Hilfe und Unterstützung werden wir in der Lage sein, neben den bereits jetzt neu geschaffenen Ausstellungen, einen weiteren informativen und sehenswerten Bereich zu schaffen. Schon jetzt danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihre zahlreichen Gaben. Diese geben Sie bitte im DDR-Museum Malchow in der Kirchenstraße 25 ab. Sie erreichen uns unter 039932 18000.

Ihr Team vom DDR Museum

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kogel

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kogel findet **am Freitag, dem 22.03.2019, um 18:00 Uhr im Gemeindehaus am Seeufer 3 in Kogel** statt. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Landeigentümer bejagbarer Flächen.

Tagesordnung

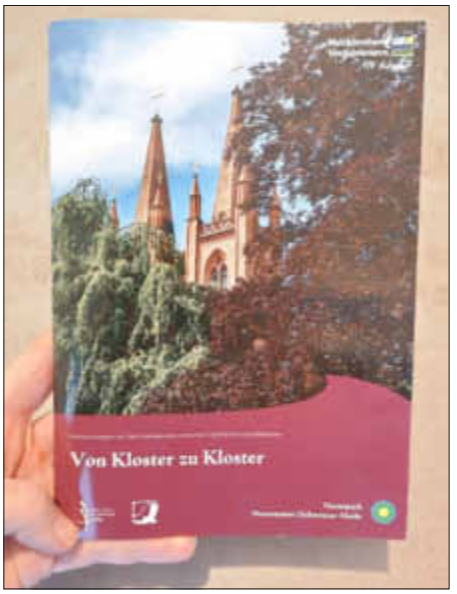
1. Eröffnung, Begrüßung und Bekanntgabe der Stimmen-/Flächenmehrheit
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Rechenschaftsbericht des Kassenwarts
4. Festlegung der Pachtdauer auf 12 Jahre 559 ha der GmkG Kogel
5. Neuausschreibung der Jagdpacht ab dem 01.04.2019
6. Bewerber werden berücksichtigt, die ihren Wohnsitz im Umkreis von 50 km haben.
   Die Gebote werden bis zum 28.02.2019 entgegengenommen.
   Die Vergabe ist nicht an das Höchstgebot gebunden.
7. Die Mitgliederversammlung beschließt den Zuschlag der neuen Jagdverpachtung in der GmkG Kogel.
8. Sonstiges
9. Schlusswort

Roland Krabbe
Jagdvorsteher

Neue Broschüre weist Wege „Von Kloster zu Kloster“

Am 8. November 2018 wurde im Kultur- und Informationszentrum Karower Meiler die neue Broschüre „Von Kloster zu Kloster“ der Öffentlichkeit präsentiert. Vertreter verschiedener Vereine und die Ämter Malchow, Goldberg-Mildenitz, Plau am See und Krakow am See haben das Heft im A5-Format entwickelt und herausgebracht. Es beschreibt detailliert die Routen vom Kloster Dobbertin zum Kloster Malchow zu Fuß, per Rad und mit dem Auto. Zahlreiche Orte und sehenswerte Kleinigkeiten, bekannt und unbekannt, gibt es unterwegs zu entdecken. Ergänzt mit zahlreichen Fotos, einigen Karten und genauen Wegbeschreibungen hält die fast 70 Seiten starke Broschüre auch für Einheimische die eine oder andere Entdeckung bereit.
Seit Dezember erhalten Sie die Broschüre für eine Gebühr von 3,50 EUR im Kloster Malchow und der Tourist-Information Inselstadt Malchow.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow



12. EhrenamtMesse: Eine Einladung zum Mitmachen

Unter dem Motto „Sich engagieren - etwas bewegen“ werden wieder mehrere „EhrenamtMessen“ in verschiedenen Regionen des Landes veranstaltet. Auf diesen Messen präsentieren sich zum 12. Mal Vereine, Organisationen und Initiativen mit ihren Betätigungsfeldern und Angeboten zum Mitmachen. Zugleich werben sie auch um weitere ehrenamtliche Helfer.
An der Mecklenburgischen Seenplatte findet die diesjährige Messe am 16. März 2019 in Demmin, Schützenstraße 1a statt.
Die Vereine präsentieren sich von 10:00 bis 13:00 Uhr in der „beermann arena“.
Im Anschluss an die Messe, ab 13:30 Uhr, findet wieder ein Workshop statt, mit dem Thema: Finanzielle Förderung ehrenamtlicher Vorhaben Veranstalter dieser Messe ist wieder das Deutsche Rote Kreuz, Unterstützung erhält es, wie auch in den Jahren zuvor, von der AWO Müritz. Weitere Unterstützung erfährt die Messe durch die Ehrenamtsstiftung MV, die dieses Jahr wieder in einem Forum mit dem Thema „Finanzielle Förderung ehrenamtlicher Vorhaben“, die Veranstaltung bereichert. Der Eintritt ist wie jedes Jahr für die interessierten Messebesucher frei, auch für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig hat die Schirmherrschaft für die insgesamt sechs regionalen „EhrenamtMessen“ übernommen.
Interessierte Aussteller können sich bis 15.02.2019 anmelden bei Sylvia Reinhardt, DRK Kreisverband Demmin e. V., Rosestraße 38, 17109 Demmin, Tel. 03998 271712
Die Anmeldungen können auch per Email: unter sozdienste@demmin.drk.de erfolgen.
Für Fragen rund um die Messe steht Ihnen ebenfalls Sylvia Reinardt vom Kreisverband Demmin e.V. zur Verfügung Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.ehrenamtmessen-mv.de

Presseinformation

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Landesverband MV Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V.

Am Montag, dem 18. Februar 2019, beginnt um 18:00 Uhr in Waren (Müritz) beim Perspektive e. V.in der Otto-Intze-Straße 1 wieder eine Schulung für Angehörige von Menschen mit dementiellen Veränderungen in der Häuslichkeit. Die Schulungsreihe wurde vom DZNE (Rostock) in Zusammenarbeit mit dem Landesverband MV Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V. entwickelt und wird vom DZNE wissenschaftlich begleitet. Die Schulung umfasst acht Einheiten und wird durch den Perspektive e. V. in Kooperation mit anderen Partnern durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Planung bitten wir um vorherige Anmeldung.

Veranstaltungsort:	Perspektive e. V., Otto-Intze-Str. 1, 17192 Waren (Müritz)
Beginn:	Montag, 18. Februar 2019
Uhrzeit:	18:00 Uhr (max. 2. Std. pro Einheit)
Dauer:	18.02. bis 08.04.2019 (8 Einheiten)
Anmeldung:	bei Frau Zimmermann unter Tel. 03991 6734223 (gerne auch auf den AB sprechen) Mail: Zimmermann@perspektive-waren.de

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Zimmermann oder auch an das Büro des Landesverbandes MV Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V. (info@alzheimer-mv.de oder Tel. 0381 8008220)

Pressemitteilung

Jagdverpachtung

Das Forstamt Nossentiner Heide der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern verpachtet kurzfristig vier Eigenjagdbezirke. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.wald-mv.de oder der Rufnummer 039927 7500.

Christian Gäth
Landesforst Mecklenburg-Vorpommern

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:
OT Kogel

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2. - 3. OG
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete:ab 01.05.2019 400,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m_2
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 m²
Warmmiete: 170,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12
Wohnfläche: 73,50 m²
Warmmiete: 569,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Rogeez

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58 m²
Warmmiete: 370,00 €

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 m²
Warmmiete: 340,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Satow

1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 m²
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 m²
Warmmiete: 380,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

3-Raum-Wohnung - 4 WE Wohnblock
Dorfstraße 4
Wohnfläche: 63,8 m²
Warmmiete: 395,00 €

Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warnmiete: 530,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 - EG
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 410,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 - 3. OG
Wohnfläche: 57,1 m²
Warmmiete: 410,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 3. OG
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 371,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH
Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114, Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Tolle Frauen in Nossentiner Hütte

Unser Dorf Nossentiner Hütte wird geprägt durch vielfältige Aktivitäten. Eine Gruppe ist unsere Frauengruppe. Seit dem Jahr 2000 finden sich 20 Hütter Frauen in der Regel dienstags zusammen, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Die Palette der Veranstaltungen ist recht vielfältig. Hier beweist sich der Spruch: „Alter ist keine Ausrede, nur eine Zahl." Während das jüngste Mitglied gerade 63 ist, sind viele Frauen sogar schon um die 80. Die Auswahl der Themen ist so bunt und unterschiedlich, dass es für jeden etwas gibt. Aus gesundheitlichen Gründen konnten einige Mitglieder nicht mehr aktiv teilnehmen. Dafür kommen immer wieder neue Mitstreiter dazu. Vor Jahren sind noch viele Frauen mit dem Fahrrad zu den Treffpunkten gefahren, heute nutzen wir oft unsere Autos. Das hält uns aber nicht davon ab, immer wieder etwas Neues zu finden. Bei der Zusammenstellung der Erlebnisse fiel uns auf, dass unsere Veranstaltungen dazu beitragen, dass die sportliche Seite, der intellektuelle Bereich und die „Schlemmereien" sich gut die Waage halten. Einstimmig wurde auf der Weihnachtsfeier im Dezember in unserer neuen Gaststätte „Urban´s Hütt" festgestellt: „Wir sind doch eine tolle Truppe."
Wir bedanken uns bei unserer Leiterin Elke Beggerow für ihren aktiven Einsatz bei der Vorbereitung aller Treffen sowie bei Frau Irene Tönse für die verlässliche Verwaltung der Finanzen. Schließlich gibt es nichts umsonst und wir vergessen auch die Jubiläen unserer Mitglieder nicht. Es war für uns auch ein Bedürfnis, unserer Bürgermeisterin Frau Kurth einmal Danke zu sagen. Ob die Nutzung unseres Gemeindehauses

Frauengruppe 2011

oder des Gemeindebusses, problemlos werden wir stets unterstützt. Obwohl wir ja nun schon ins 19. Jahr unseres Bestehens gestartet sind, haben wir kein Problem, Aktivitäten zu organisieren. Zweimal waren wir schon in Schwerin und haben den Landtag besucht. Dann gab es Dampferfahrten, Busfahrten zu Störtebeker, zum Kutschenmuseum in Kobrow, zur Musikgala in Klink, zum Hamburger Fischmarkt, nach Lüneburg und in den Spreewald. Es ist zu aufwendig, alle Orte aufzuzählen. Wir haben aber auch unsere nähere Umgebung nicht vergessen. Ob Heidepark, Teerofen (ist leider nicht mehr), Bornkrug, Jabel oder Kiwi (ist auch nicht mehr), es hat immer Spaß gemacht. Wir hatten aber auch Gäste, so z. B. den „Plattdeutschen Zirkel" aus Waren (Müritz), zwei Modenschauen im Jahr, damit auch alle immer flott aussehen und sogar Herr Borchert besuchte uns in unserem Gemeindehaus. Beim Schreiben fällt mir auf, dass in den fast 19 Jahren so viel stattfand, das man gar nicht alles aufschreiben kann. Wenn wir gerade mal nicht weggefahren sind, fanden wir auch hier tolle Dinge. Neben Karten- und Würfelspielen, Auftritt des Kindergartens, waren wir stets aktiv bei der Vorbereitung des Dorffestes und des Adventsmarktes dabei. Auch nicht zu vergessen unsere toll geschmückten Fahrräder beim Dorfumzug. Der Name „Hütter Spaßvögel" trifft unser Gruppenleben total. Wir hoffen, dass es uns noch viele Jahre geben wird und wir auch weiterhin aktiv am Dorfleben teilhaben werden.

Jutta Beggerow
Dorfreporterin

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg"
Malchower Bibliothek „Leseratten" e. V.
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow

Tel. 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

- Brandneue Bestseller
- DVD, CD, Zeitschriften
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Interaktive Bilderbücher
- Sachbücher, Unterrichtshilfen …
- *Internetplatz mit Drucker*
- *WLAN*
- *Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten*

LEIH DIR WAS! KOMM VORBEI!

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Durchgehend geöffnet:
Bibliothek online ONLEIHE MV

ONLEIHE
Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzliches Medien-Angebot: unsere virtuelle Zweigstelle im Internet, durchgehend geöffnet

Mit einem gültigen Mitgliedsausweis der Stadtbibliothek Malchow können Sie eBooks, Hörbücher, Musikdateien, Videos, Zeitungen und Zeitschriften ausleihen. Durch das Internet und mobile Technologien wie Tablets, Smartphones und eReader ist das Onleihen vollkommen unabhängig von Ort und Öffnungszeiten möglich.

- Sie möchten sich anmelden und einen Mitgliedsausweis beantragen?
- Sie können zu den Öffnungszeiten nicht in die Bibliothek kommen?
- Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Die Bibliothek lädt herzlich ein:

22. Februar 2019, 09:30 Uhr
„Die Bibliothek als außerschulischer Lern- und Bildungsort“ Bibliothekspädagogisches Angebot für die Klasse Dfk 0

26. Februar 2019, 19:00 Uhr
Malchower Buchtreff
Seien Sie herzlich willkommen zum „Malchower Buchtreff“. Wir präsentieren Ihnen in der Stadtbibliothek ausgewählte Neuerscheinungen aus der Buchwelt. Für jeden Geschmack ist etwas dabei - Krimis, Historisches, Unterhaltsames … Auch Ihre Lese-Tipps sind gefragt, empfehlen Sie uns ein Buch, welches Sie gerne gelesen haben. Die empfohlenen Bücher der Stadtbibliothek können Sie gleich ausleihen, mit nach Hause nehmen und loslesen.

28. Februar 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Frau Beckmann)

1. März 2019, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“ für Kinder
Wir teilen unsere Begeisterung für das Lesen und für Bücher und laden Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren ein zum (Vor) Lese-Spaß. Zusammen mit den ehrenamtlichen Vorlesepaten*innen entdecken die Kinder die Welt der Schrift und Zeichen.

5. März 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Schultz)

7. März 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Gräf)

21. März 2019
Fahrt zur Leipziger Buchmesse Kontakt: Buchhandlung müritz.buch Tel. 03991 669355

26. März 2019, 19:00 Uhr
Kriminalakte Tatort Nachbarschaft - Schwere Straftaten aus Deutschlands Norden
Autorenlesung mit Thomas Beigang aus dem neuesten Kriminalakte-Buch
Die Kriminalakte Tatort Nachbarschaft erinnert an unfassbare Straftaten, die sich direkt vor den Haustüren im Nordosten Deutschlands abgespielt haben. Nicht immer ist es einfach auf die Fragen nach dem Wie und Warum eine Antwort zu finden.
Die Autoren dieses Buches haben sich den spektakulären Verbrechen für dieses Buch noch einmal angenommen, haben in Archiven geschaut, Fakten recherchiert und neu zusammengefasst. Vielfach stehen die Täter fest, einige Fälle aber bleiben bis heute ungelöst.
Thomas Beigang ist Journalist beim Nordkurier und hat als Gerichtsreporter viele Verhandlungen miterlebt und über zahlreiche Fälle für die Zeitung geschrieben. Die Fälle im Buch sind Vorkommnisse aus Norddeutschland, die man so in seiner Nachbarschaft oder dem eigenen Dorf nicht erwartet hätte.
Eintritt frei, Spenden erwünscht

„BIBLIOTHEK entdecken & erleben - da staunst du!“ - Leseclub in der Grundschule - Gemeinsames Projekt zwischen Bibliothek und Grundschule

Das Projekt „BIBLIOTHEK entdecken & erleben - da staunst du!“ wurde von den Fachstellen der Regierungsbezirke Baden-Württembergs entwickelt und zur Nachnutzung für die Bibliotheken anderer Bundesländer freigegeben. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern fördert das Projekt für die Öffentlichen Bibliotheken in MV. Die Buchreihe „Forschen, Bauen, Staunen von A bis Z“ (Beltz & Gelberg) ist Grundlage des Projektes. Es ist eine Sachbuchreihe, die in 26 Bänden farbenfrohe, reich illustrierte und altersgemäß aufbereitete Informationen analog zum Fächerkanon der Grundschule liefert.
Jeder Band der Reihe steht für ein neues Thema, das von den Kindern bearbeitet wird. Im Rahmen der Vollen Halbtagsgrundschule trifft sich jeden Mittwoch der Leseclub (Schüler*innen der Klassenstufe 2) unter Leitung von Lehrerin Frau Anne Tuchard, die auch eine der ehrenamtlichen Vorlesepatinnen der Bibliothek ist. Maskottchen des Projektes ist der Wortschlucker (kleiner grüner Mülleimer, der von den Kindern gestaltet wurde). Er stellt allen Kindern eine Freundschaftsanfrage und begleitet sie durch sämtliche Module. Er will unbedingt mit Buchstaben, Wörtern und Sätzen gefüttert werden! In seinem Bauch veredelt er jeden Schnipsel zu neuen Wort-Werten, die die Kinder zum Abschluss in einem Kunstwerk zusammenfügen.
Der Leseclub kommt während der Projektlaufzeit regelmäßig in die Bibliothek, um Buchvorstellungen zu erleben, neue Bücher kennenzulernen und um der Bibliothekarin von ihrem Projekt zu erzählen.

Der Wortschlucker, bereits gut gefüllt mit Buchstaben, Wörtern und Sätzen.

Viele interessierte Gäste aus Malchow und der Region bescherte uns der Vortrag von Thomas Münzberger am 28. Januar 2019
Vor tausend Jahren besiedelten die Wikinger Grönland. Fünfhundert Jahre später verschwanden die Nordmänner im Dunkel der Geschichte. Mit drei Faltkajaks machten sich vier Mecklenburger auf die Suche nach den Spuren der wikingischen Ostsiedlung im Eriksfjord. Sturm und Dauerregen, ein selbst für Grönland ungewohnt kalter Sommer, unerwartet viele Eisberge stellten sich ihnen in den Weg. Von faszinierender Geschichte und Natur, Kajaksport und Kameradschaft in völliger Einsamkeit, vor allem auch gastfreundlichen Inuit und Grönländern erzählte der Abenteurer und Arzt Thomas Münzberger aus Malchow.

Herr Göring überreichte einen Rettungsring, man weiß ja nie …

Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Stadtbibliothek Malchow
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Vereinsmitglieder
Malchower Bibliothek „Leseratten“
e. V.

Einladung zur Jahresmitglieder-versammlung 2019

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
wir laden Sie zur Mitgliederversammlung 2019 des Vereines Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

am Montag, 18. März 2018, um 18:00 Uhr

in die Bibliothek ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht der Geschäftsführerin zum Jahr 2018
4. Bericht der Rechnungsprüfer zum Jahr 2018
5. Entlastung des Vorstandes
6. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Dieter Berg, Idol und Zugpferd für den Nachwuchs im olympischen Boxen

Es wird schnell zur Nebensache, wenn wir einen Artikel über den Athletiktest in Güstrow schreiben wollen und dann mit einem der besten Boxer Europas aus den 80er Jahren konfrontiert werden.
Finn Wohlgemuth, jüngster Teilnehmer vom Malchower Boxverein bekam nämlich ausgerechnet Herr Berg zugeteilt, als es hieß, 3 x 1,5 min laufen, um sich mit den Sportlern der Altersklasse 8 Jh., bis 35 kg zu messen. Dieter musste die Runden zählen, welche „ Finni“ lief.
1976, mit 10 Jahren begann Dieter Berg mit dem Boxen. Eine schnelle und kontinuierliche Entwicklung brachte ihn schnell zum Spitzenclub SC Traktor Schwerin. 1984 gewann er die Junioreneuropameisterschaft mit gerade mal 18 Jahren und anschließend im gleichen Jahr den Chemiepokal in Halle. Dies sicherte ihm die Teilnahme an der Europameisterschaft 1985 in Budapest. Dort wurde er mit nur 19 Jahren Europameister der Senioren. Beachtlich ist, in den vier Kämpfen bekam er immer alle fünf Richterstimmen, international war dies schon damals äußerst selten.
Heute ist er begnadeter Nachwuchstrainer beim BC Traktor Schwerin. Er legt mit seinen vielen Helfern den Grundstein für den Erfolg, sucht permanent nach Talenten, fordert und fördert sie und bringt in jedem Jahr Deutsche Meister/-innen hervor. Sein Training hebt sich ab, kein lautes Wort, kein Schimpfen, niemals schlechte Laune und grundehrlich. Diese Aura geht auf seine Schützlinge über und wenn er mit meist einen Dutzend Kindern zum Turnier fährt, gewinnen sie fast jeden Titel.
Am Freitag fahren wir deshalb regelmäßig mit unseren Wettkämpfern zum Training nach Schwerin. Dort bekommen sie den Feinschliff und natürlich gleichaltrige Trainingspartner aus denen oft Freundschaften entstehen.
Unser kleiner Finn darf da noch nicht mit. Grundlagen, Kondition, Koordination, Disziplin und Vertrauen, alles wichtige Komponenten im Boxsport, lernt er in 2 Tagen der Woche bei uns. In 2 Jahren darf er mit und ich bin mir sicher, dass Dieter sich an ihn erinnern wird und wahrscheinlich auch, wieviel Runden er damals gelaufen ist.

Heiko Knüppel
Müritz Box Center e. V.

Tischtennis in Malchow

Am 05.01.2019 fand das diesjährige Neujahrsturnier statt, wieder mit einer erfreulich hohen Teilnehmerzahl. Von 09:00 bis 17:00 Uhr kämpften in der Turnhalle Schulstraße 33 Spieler und eine Spielerin um Punkte und Pokale. Mit Turnierspielern aus Röbel, Kogel, Rechlin, Waren und Malchow waren alle Mannschaften unserer Kreisliga vertreten. Gespielt wurde in zwei Runden jeweils im Einzel- und im Doppelwettkampf. Im Doppel waren die Malchower sehr erfolgreich: Lüder Schönfeldt/Manfred Harmann - 1. Platz, Harald Korth/Torsten Mendel 3. Platz. Auf den 2. Platz spielten sich die Röbeler Sportfreunde Döring/Rehm. Im Einzel siegte der Spieler Kuchenbecker aus Röbel, die Plätze 2, 3 und 4 gingen an die Malchower Spieler Lüder Schönfeldt, Manfred Harmann und Maik Harmann. Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten! Ein großes Dankeschön geht wieder an die Organisatoren, die fleißigen Helfer in der Verpflegungsstation und allen beteiligten Spielern für dieses sportliche Highlight zum Jahresanfang. Für alle Interessierten:
Öffentliches Training ist immer freitags ab 19:00 Uhr in der Turnhalle Schulstraße. Kinder-Training ist freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr (außer in den Ferien).
Schnuppertraining ist für Kinder und Erwachsene möglich, Schläger für den Anfang sind vorhanden.

Ute Suhr

Brennholzverkauf

Die Stadtforst Malchow bietet ab sofort Brennholz auch in Form von Polterholz (3,00 m lang) an. Der Preis pro Raummeter beträgt 29,00 €. Die Anmeldung erfolgt beim Stadtförster Martin Giese unter 0171 5866583.

Stadtforst Malchow

Frauentagsparty

im Alt Schweriner Dörpladen

8. März 2019, von 18:00 bis 23:00 Uhr

Inkl. umfangreiches Buffet, freie Getränke, Musik von DJ Marco, männlicher Bedienung und „zauberhaften“ Showeinlagen

Hier wird gefeiert - hier ist man (FRAU) mittendrin!

Kartenvorverkauf ab 16.02.2019 - solange der Vorrat reicht!

Tanzcafé zur Faschingszeit im Alt Schweriner

Dörpladen

Samstag, 16.02.2019,
von 15:00 bis 19:00 Uhr

Live-Musik und kleine Einlagen, selbstgebackener Kuchen, leckere Waffeln, deftige Suppe, gerne im Kostüm - das beste Kostüm wird prämiert!

Rommé- und Skatturnier für jedermann!

Samstag, 23.02.2019,

Einlass ab 14:00 Uhr
Spielbeginn: 15:00 Uhr

Voranmeldung unter 039932 489977
Jeder Platz wird gepreist!
In Alt Schweriner

Dörpladen
Kastanienallee 26
Hunger und Durst werden gestillt!

„Stadt. Land. Klassik!“ bald wieder in der „Werleburg“

Musik zum Wärmen mitten im Winter

Über 5.000 begeisterte Gäste zwischen Malchow und Ueckermünde haben bereits die Konzertreihe „Stadt. Land. Klassik!“ an Spielstätten bei Ihnen „um die Ecke“ erlebt. Die „Werleburg“ war zum Auftaktkonzert in Malchow im letzten November bis auf den letzten Platz ausverkauft, die Besucher begeistert. Viele Zuschauer äußerten den Wunsch, die Neue Philharmonie MV bald wieder in die Inselstadt zu holen.

Dieser Einladung folgt das Orchester gerne. Bald ist es so weit und die angehenden Profimusiker um Dirigent Andreas Schulz sind mit neuem Programm in der „Werleburg“ zu hören. Am 20. Februar 2019, um 19:00 Uhr erklingen Carl Maria von Webers eindrucksvolle „Oberon-Ouvertüre“, Camille Saint-Saëns wunderschönes „Cellokonzert Nr. 1“ und Ludwig van Beethovens imposante „Sinfonie Nr. 5“ - Die Schicksalssinfonie. Ursprünglich war das Konzert in der Reha Klinik am See geplant, doch andauernde Umbauarbeiten und die daraus resultierende fehlende Planungssicherheit machten den Umzug in die gemütliche „Werleburg“ notwendig.

Der Preis bleibt mit 23 Euro pro Karte bewusst erschwinglich, um auch die Zuschauer mit feinster Klassik zu erfreuen, die sich ein Konzert nur selten leisten können oder nicht unbedingt zum Stammpublikum großer Spielstätten gehören. „An diesem Abend werden wir die ‚Werleburg‘ wieder in einen Konzertsaal verwandeln“, verspricht Dirigent Andreas Schulz. „Wir haben uns hier letztes Mal sehr wohl gefühlt und freuen uns auf Malchow“, so Schulz.

Unterhaltsam führt der Moderator durch das Konzert, gibt Informationen zu den Werken, erzählt die eine oder andere Anekdote zu den Komponisten und nimmt auch die Zuschauer ohne Vorwissen mit auf die klassische Reise. Also genau das Richtige für einen Winterabend ohne lange Anfahrtswege.

Die Neue Philharmonie MV spielt am 20. Februar in der „Werleburg“. Tickets sind im Büro Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V. in der „Werleburg“, im DDR Museum, im Orgelmuseum, in der Tourist-Info Malchow, in der Tourist-Info Göhren-Lebbin und unter www.stadt-land-klassik.de erhältlich.

Claudia Schneider
Nordkurier Mediengruppe

Winter-Café im Orgelmuseum

Wissenswertes - Musik – Kaffee

Friedrich Drese (Malchow):
20 Jahre Gästebücher im Orgelmuseum
Einblicke und Auskünfte
Besucherresonanzen

Dienstag, 19. Februar 2019
15 Uhr; im Orgelhaus

Orgelmuseum Kloster 26, 17213 Malchow, Tel. 039932-12537; orgelmuseum@freenet.de

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

22. Stadtmeisterschaft im Eishockey in Malchow

23. und 24. Februar 2019

Samstag: 18:00 Uhr bis 22:30 Uhr
Sonntag: 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Startgeld: 80,00 € (bei Anmeldung zu entrichten)
Spielmodus: max. 10 Teams, 2 Gruppen, Halbfinale, Finale
Spielzeit: 12 min durchlaufende Zeit, 15 min Finale und Halbfinale

Anmeldung ab sofort in der Eishalle möglich! Die Anmeldung ist komplett, wenn alle Spieler namentlich angegeben sind, die Aktiven (max. 2 Spieler) gekennzeichnet sind und ein Ansprechpartner mit Telefonnummer benannt ist.
Eishalle Malchow
Schulstraße 1, 17213 Malchow, Tel. 039932 18270, info@eishalle-malchow.de

Es ist wieder soweit: Schlachtefest im AGRONEUM Alt Schwerin

Traditionell lädt das AGRONEUM Alt Schwerin zum beliebten Schlachtefest bei kostenlosem Eintritt ein.
Am 02. März 2019 ist es ab 10:00 Uhr wieder so weit.
Auf dem Hof hinter dem Steinkaten des AGRONEUM Alt Schwerin können Einheimische und Gäste dem Neustrelitzer Schlachter beim Zerlegen schlachtfrischer Schweinehälften zusehen und am Verkaufsstand auch gleich bei Fleisch, Schinken und hausschlachtener Wurst kräftig zugreifen.
Wem das Wasser angesichts der deftigen Delikatessen im Munde zusammen läuft, der kann direkt vor Ort Mecklenburger Wellfleisch, rote und weiße Grützwurst, Eisbein, Bouletten und frische Bratwurst genießen. Soll es etwas weniger deftig sein, stehen in der Kaffeestube für den kleinen oder größeren Hunger frisch gebackener Kuchen, noch warmes Steinofenbrot und duftende Schmalzstullen bereit.

WAS: Schlachtefest im AGRONEUM Alt Schwerin
WANN: 02. März 2019, 10:00 Uhr
WO: AGRONEUM Alt Schwerin, Gelände hinterm Steinkaten, Achter de Isenbahn 1, 17214 Alt Schwerin
www.agroneum-altschwerin.de

Presseinformation

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

täglich
Sauna-Erlebnisse von Salz über Gletscher bis hin zum Gute-Nacht-Aufguss
Ab 14:00 Uhr unterschiedliche Saunaaufgüsse in der SPAworld Fleesensee. Tel.: 039932 80500 (SPAWorld Fleesensee/ Göhren-Lebbin*)*

FIT für den Moment auf der Piste
Bis 28.02.2019 FMS-Check, individueller 4-wöchiger Trainingsplan, Trainingsbegleitung bis zum Urlaub, informatives Handout für unterwegs, Feedbackgespräch. Wir bereiten DICH für deinen Winterurlaub vor. Nähere Infos bei unserem Trainerteam in der SPAworld Fleesensee. Tel.: 039932 80500 (SPAWorld Fleesensee Göhren-Lebbin)

Am (Golf-)Ball bleiben. Ohne Gummistiefel und Regenjacke.
Dieser exklusive Kurs mit Sven Strüver ist während der Wintersaison bis zum 05.04.2019 nach Verfügbarkeit buchbar, Tel.: 039932 804052. Passende Schläger für den Kurs sind vorhanden. (Golf & Country Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

samstags
GOLF-SCHNUPPERKURS (gratis)
12:00 Uhr und 13:30 Uhr, für alle die es einfach mal ausprobieren wollen, Tel.: 039932 80400, Treffpunkt Rezeption (Golf & Country Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

CLUB RUNDGANG (gratis)
14:00 Uhr, komm vorbei und mach dir selbst ein Bild vom ROBINSON Fleesensee Feeling, Tel.: 039932 80200, Treffpunkt Rezeption (ROBINSON Club Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

sonntags
CLUB RUNDGANG (gratis)
14:00 Uhr, komm vorbei und mach dir selbst ein Bild vom ROBINSON Fleesensee Feeling, Tel.: 039932 80200, Treffpunkt Rezeption (ROBINSON Club Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

03. - 10.02.2019
WellFit®- KRAV MAGA
Moderne **Selbstverteidigung für den Alltag in Theorie** und Praxis. Hierbei wird besonders auf die unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen eingegangen und ist somit auch besonders für Kinder und Jugendliche geeignet. Informationen unter: Tel.: 039932 80200, E-Mail: fleesensee@robinson.de (ROBINSON Club Fleesense Göhren-Lebbin)

10. - 14.02.2019
WellFit®-Event: My best Body mit Nadja Koller
Erlebe in diesen Tagen tägliche Workouts und Pilates Stunden, mit denen du Körper und Geist auf eine tolle Reise mitnimmst. Tel.: 039932 80200, E-Mail: fleesensee@robinson.de (ROBINSON Club Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

14. - 17.02.2019
WellFit®-Event: Energy Event mit Thomas Berghoff
Organic Yoga hilft resultierende Schmerzen und mentale Verspannungen zu lösen, bodyART® verbindet Trainingspositionen und klassische Atmungstechniken zu einer Synergie aus körperlichem Training und mentaler Entspannung, Tel.: 039932 80200, E-Mail: fleesensee@robinson.de (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

14.02.2019
Themenabend in der SPAworld: Heilmeditation
18:00 - 21:00 Uhr: Löse Dich von belastenden Energien aus den unterschiedlichsten Bereichen. Erlebe wie sich dein Körpergefühl durch die Meditation verändert. Informationen https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de Tel.: 039932 80500 (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

15.02.2019
Einzelbehandlung mit Bärbel Mamerow
von 13:00 bis 17:00 Uhr möglich
Terminvereinbarung unter 039932 80500, (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

15.02.2019
Valentins-Sauna-Nacht
19:00-23:00 Uhr, Aufgüsse: Herzfeuer, Amors Pfeile und Casanova mit kleinen Highlights, ab 21:00 Uhr kann die Wasserwelt ohne Badebekleidung genutzt werden. Im Hamam Masken und Peelings. Tel.: 039932 80500 (SPAWorld Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

21.02.2019
Themenabend in der SPAworld: Menthal und Heilwissen der INKA heute angewendet
Aufbaukurs, 18:00 - 21:00 Uhr,. Energiewahrnehmung und Techniken der Selbstheilung nach dem Prinzip der INKA Priester. Tel.: 039932 80500 (SPAworld Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

22.02.2019
Einzelbehandlung mit Bärbel Mamerow
von 13:00 bis 17:00 Uhr möglich Terminvereinbarung unter 039932 80500, (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

17. - 22.02.2019
WellFit®-Event: Rücken in Balance mit Marion Meyer-Fetzer
Durch das Training der tiefen Muskelpartien wird nicht nur die Körpermitte (Bauch-, Rücken- und Beckenboden-Muskulatur) gestärkt, sondern auch die Körperhaltung und die Figur positiv beeinflusst. Tel.: 039932 80200, E-Mail: fleesensee@robinson.de (ROBINSON Club Fleesensee Göhren-Lebbin)

23.02.2019
Anglerseminar mit dem Raubfisch-Weltmeister Dietmar Isaiasch
Exklusives Fachseminar im Fleesensee Resort & SPA (Fleesensee Resort & SPA/ Untergöhren)

24.02. - 01.03.2019
WellFit®- Indoor Cycling Week mit Tanja Schweitzer
Informationen unter Tel.: 039932 80200, E-Mail: fleesensee@robinson.de (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

28.02. - 02.03.2019
Party & Fun Weekend
Sport-, WellFit®- und Entertainment Programme und kulinarische Genüsse am Tag, endlose Partys in der Nacht, Informationen unter Tel.: 039932 80200, E-Mail: fleesensee@robinson.de (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

28.02.2019
Themenabend in der SPAworld: Raus aus der Negativspirale
18:00 - 21:00 Uhr: Ein Seminar in dem du lernst deine negativen Gedanken aufzulösen und dich neu auszurichten. Reinige Deinen Geist und dein Energiefeld. Finde Deinen Anker des Glücks. Informationen https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de Tel.: 039932 80500 (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

01.03.2019
Einzelbehandlung mit Bärbel Mamerow
von 13:00 bis 17:00 Uhr möglich.
Terminvereinbarung unter 039932 80500, (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

02.03.2019
Kubas flüssiges Gold im Glas
Entfacht er schon pur ein Feuerwerk des Geschmacks, ist er in Kombination mit Speisen ein doppeltes Geschmackserlebnis - Havana Club Rum, Informationen im Schlosshotel Fleesensee/Göhren-Lebbin

07.03.2019
Themenabend in der SPAworld: Mental- und Heilwissen der INKA heute angewendet
18:00 - 21:00 Uhr: Energiewahrnehmung und Techniken der Selbstheilung nach dem Prinzip der INKA Priester. Informationen https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de Tel.: 039932 80500 (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

08.03.2019
Einzelbehandlung mit Bärbel Mamerow
von 13:00 bis 17:00 Uhr möglich.
Terminvereinbarung unter 039932 80500, Informationen https://seminarzentrum-traditionelle
heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

Änderungen vorbehalten!

Melanie Pieper
Tourist-Info Göhren-Lebbin

Neue Fotoausstellung im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“

IRAN zwischen Gestern und Morgen“, so lautet der Titel der Fotoausstellung von Herrn Dipl. Fotografiker Klaus Steindorf-Sabath, Waren, die am 31. Januar eröffnet wurde. Es ist bereits die siebente Ausstellung von Herrn Steindorf-Sabath in Malchow.

Im November 2017 weilte er mit einer Reisegruppe in der Islamischen Republik Iran. Seine Reisereportage in Fotos vermittelt dem Betrachter Eindrücke dieses Landes im Nahen Osten. Das ehemalige Persien mit seiner 3000-jährigen Geschichte hat viele historische Sehenswürdigkeiten zu bieten, vor allem beeindruckende Architektur. Heute ist es ein Land der Kontraste, es bewegt sich zwischen Tradition und Moderne. Diese Gegensätze spiegeln sich in den Fotografien wider. Es lohnt sich, diese Ausstellung zu besuchen. Dazu ist bis zum 31. März Gelegenheit.

Heidi Hecht

„Bewegung“ im Dorf Alt Schwerin

Trotz schlechten Wetters waren 34 Personen am 01.01.2019 wieder traditionell „Miteinander unterwegs“ (Mit kleiner Pause, siehe Foto).

Zum anschließenden Neujahrsempfang mit Beamershow kamen noch weitere Interessierte in den Alt Schweriner Dörpladen, um das letzte Jahr Revue passieren zu lassen und dem neuen Jahr „entgegen zu gehen“. Was bringt das neue Jahr? Wer weiß das schon!

Aber einiges ist geplant bzw. soll weitergeführt werden:

- „Generationstreffen“: 14.02.2019, ab 15:00 Uhr Seniorentreff und 15:15 Uhr Kindertreff
- Tanzcafé zur Faschingszeit am 16.02.2019 für Klein und Groß von 15:00 bis 19:00 Uhr
- Rommé- und Skatturnier am 23.02.2019, Beginn 15:00 Uhr für jedermann
- Frauentagsparty mit einem „zauberhaften“ Programm am 08.03.2019
- Herrentag als Familientag und nicht zu vergessen den Kindertag am 01.06.2019

Mit Unterstützung von Firmen und Privatpersonen ist ein erlebnisreicher Nachmittag mit einigen Aktionen, Angeboten und Überraschungen für alle Kinder und deren Eltern sowie Großeltern, ähnlich wie im letzten Jahr, geplant!

Ein Höhepunkt wird die Einweihung einer „Spiellandschaft“ sein. Der Lions-Club in Waren bedachte das Alt Schweriner Projekt „Miteinander Leben“ aus der Weihnachtslotterie mit 6500 €.

Unsere Kinder können sich dann nicht nur einmal wöchentlich beim „Kindertreff“ ausprobieren, sondern sich auch austoben,

wenn man sich zum Beispiel zum Volleyball, einer Tasse Kaffee und guten Gesprächen trifft!

Apropos TREFFEN … Gründonnerstag gibt es zum vierten Mal ein Feuer auf der Riesenfeuerschale am Dörpladen mit Stockbrot und Osternestersuche (kostenlos).

Dafür werden wieder Zelte aufgebaut (siehe Foto) und im „Kindertreff“, zu dem alle Kinder herzlich eingeladen sind, werden die Osterkörbchen vorbereitet!

Übrigens - das Weihnachtsmärchen auf dem Weihnachtsmarkt und das Krippenspiel der Alt Schweriner Kinder in der Kirche war ein Genuss für die Seele!

An der Stelle möchte ich mich bei denen bedanken, die uns bei all den Projekten unterstützen, die wir unter dem Motto „Miteinander leben“ für und mit dem Dorf ins Leben rufen und andere dazu motivieren!

Schön, dass es Menschen gibt, die nicht nur Gutes wünschen - sondern auch Gutes tun!

Schauen Sie mal vorbei! Alt Schwerin - das Dorf zum LEBEN! *Andrea Fabich-Albrecht*

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie

Malchow,
Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen
Donnerstag:
09:00 Uhr Malchow
Samstag:
17:00 Uhr Malchow
Sonntag:
08:30 Uhr Röbel
10:30 Uhr Waren

Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage
bei Angelika Meissel Tel. 039932 81424

Gut formuliert

Wir befinden uns gerade in der 5. Jahreszeit, wie die Rheinländer es nennen, der Faschings- oder Karnevalszeit. Die Menschen schlüpfen in Kostüme und verhalten sich närrisch. Bei den großen Karnevalsveranstaltungen werden in der Deckung dieser Verkleidungen viele gesellschaftliche Missstände auf lustige Art auf die Schippe genommen. Im täglichen Leben sind diese Dinge aber häufig nicht so lustig. Mir fiel gerade mal wieder ein Beitrag aus der Kirchenzeitung in die Hände, der solche Formulierungen hat. Ob wir uns bei der einen oder anderen Zeile wiedererkennen?

Eigenartiges Missverhältnis
Warum zählt das Nichtige so viel, das Wichtige so wenig?

- Eigenartig, wie groß ein 50-Euro-Schein aussieht, wenn du ihn mit in die Kirche nimmst, und wie klein, wenn du damit in den Supermarkt gehst.
- Eigenartig, wie gespannt wir sind, wenn ein Fußballspiel in die Verlängerung geht - und wie müde wir werden, wenn der Gottesdienst ein wenig länger dauert.
- Eigenartig, wie wenig uns einfällt, wenn wir beten sollen - und wie viel wir wissen, wenn wir mit einem Freund sprechen.
- Eigenartig, wie schwer es ist, ein Kapitel in der Bibel zu lesen - und wie leicht, 100 Seiten des letzten Bestsellers zu verschlingen.
- Eigenartig, wie sich die Leute bei einem Spiel oder Konzert nach vorne drängen - und in der Gemeinde in die hintersten Bänke quetschen.
- Eigenartig, wie schwer es vielen Christen fällt, die gute Nachricht (das von Jesus Gesagte) andern mitzuteilen - und wie leicht sie Klatschgeschichten weitergeben können.
- Eigenartig, wie leicht wir den Zeitungen glauben - und wie kritisch wir bei der Bibel sind.
- Eigenartig, wie viele in den Himmel kommen wollten - vorausgesetzt, sie müssen nicht glauben, nicht denken, nichts sagen, nichts tun.
- Eigenartig - oder komisch - oder traurig?
- Eigenartig, dass Gott uns trotzdem liebt!

Es gibt viele Geistliche, die mit einer Narrenkappe im Gottesdienst eine Karnevalspredigt halten. Und es gibt einen Diakon, der über Jahre im Fernsehen in der Karnevalszeit aufgetreten ist als „Ne bergische Jung“, Willibert Pauls. Das Foto zeigt ihn. Der inzwischen verstorbene Vorsitzende der deutschen Bischofskonferenz Kardinal Karl Lehmann bekam sogar den Karnevalsorden „Wider den tierischen Ernst“. Den bekamen schon Konrad Adenauer, Mario Adorf, Gregor Gysi oder Annegret Kamp-Karrenbauer, um nur einige zu nennen. Der Preis wird seit 1859 an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens verliehen.
Ihnen nun eine gute närrische Zeit, mit oder ohne Verkleidung, und viel Spaßiges zum Lachen.

Angelika Meissel

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Johannes 3,16
Die Bibel beschreibt uns einen Gott, der sich danach sehnt, schon heute in tiefer Gemeinschaft mit uns zu leben und die Ewigkeit mit uns zu verbringen. Es ist ihm nicht egal, ob wir mit oder ohne ihn leben, ob wir in den ewigen Tod steuern oder das ewige Leben bekommen. Im Gegenteil, Gott geht jedem Menschen nach und ringt darum, dass er das ewige Leben annimmt. Dieses Ringen Gottes um unsere Erlösung ist das Hauptthema der Bibel und es ist der Anfang einer jeden Erweckung. Diese Erweckung zu einer tiefen erfüllenden Gemeinschaft mit Gott wünsche ich Ihnen von Herzen!

Gottesdienste
Jeden Sonnabend:
09:30 Uhr Bibelgespräch und Kinderbibelschule
10:50 Uhr Predigt

Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Bibelkreis (2. und 4. Mittwoch im Monat)
Mittwoch, 13.02.2019 und Mittwoch, 27.02.2019 jeweils um 19:00 Uhr
Lesen, fragen und diskutieren. Neueinsteiger herzlich willkommen!

Gesundheitsvortrag mit Veggie-Kochtreff
Einmal im Monat treffen wir uns zu einem Gesundheitsthema mit anschließendem gemeinsamen Kochen! Anmeldung und nähere Infos zum Kochtreff: Helen Overdijk, Tel. 039924 144797
Mit Rezepten und anschließender Verkostung! Kostenbeitrag 5 Euro pro Person und Kochtreff. Der Vortrag ist kostenfrei!
Dienstag, 19.02.2019
Vortrag: Sonnenschein ist Mangelware, Vitamin D ist nicht alles …
Referentin: Christiane Hanke, Masseurin und DVG-Gesundheitsberaterin
Kochtreff: „Anti-Aging-Küche“
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Februar-Bibelwort
Ich bin überzeugt,
dass dieser Zeit Leiden
nicht ins Gewicht fallen
gegenüber der Herrlichkeit,
die an uns offenbart werden soll.

Brief des Paulus an die Christen in Rom, Kapitel 8, Vers 18

Was soll man tun? Wo einem die Worte fehlen. Und wo man nur noch die Hände vors Gesicht schlägt. So sehr springt einen das Elend an. Diese Bilder haken sich im Gedächtnis fest, wie das ertrunkene Kind, das an den Mittelmeerstrand angespült wurde. Wie der ausgetrocknete See, über den man mit bloßem Auge sonst nicht bis zum anderen Ufer schauen konnte. Oder die schnelle Erkrankung eines Bekannten, den man doch gerade noch getroffen hatte, nun heißt es, er sei gestorben. Meistens können wir gar nichts tun. Nicht mal wegschauen, denn das Auge hat das Gesehene schon ins Gedächtnis geleitet.
Gestammelte Worte des Beileids wirken abgegriffen und schwach. Und so oft kennen wir gar keinen Angehörigen, dem wir wenigstens eine Hand auf die Schulter legen könnten. Und eine zerstörte Landschaft können wir auch nicht umarmen. Was tun, wenn das Geschehen jedes Verstehen übersteigt?
An der Schwere nicht zerbrechen, meint Paulus vielleicht. An dem, was da an Unvollkommenheit, an Vergehen und an Zerstörung sichtbar wird, nicht auf den alleinigen Gang der Dinge schließen.
Wie es scheint, sieht er noch etwas anderes. Spürt ein Dennoch. Hat noch was von einer Hoffnung in sich, die dem allen doch nicht unterworfen ist. Nimmt überhaupt wahr, dass es diese Hoffnung gibt, genährt aus Gottes Lebensgeist, wie er sich in Jesus als wirksam und heilsam gezeigt hat.
Und er meint, dass da eine Freiheit beginnt, die dem Dunkel nicht mehr auf Heller und Pfennig Tribut zollt. Halten wir also die Augen und Sinne offen, diese Spur zu finden, von der der Apostel glaubend überzeugt berichtet.

Ihr Pastor
Eckhard Kändler

Gottesdienste

Sonntag, 10.02.2019
10:00 Uhr Satow (Pfarrhaus)
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
Sonntag, 17.02.2019
10:00 Uhr Walow (Winterkirche)
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
13:30 Uhr Altenhof
Sonntag, 24.02.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche) - anschließend: Gespräch zur Predigt beim Tee
Freitag, 01.03.2019
ab 17:30 Uhr „Haus der Begegnung“ Malchow, Biestorfer Weg 27 a - Weltgebetstag (Gottesdienstbeginn: 18:00 Uhr)
18:00 Uhr Satow (Pfarrhaus) - Weltgebetstag
Sonntag, 03.03.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche), Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
10:30 Uhr Kirche Stuer
Sonntag, 10.03.2019
10:00 Uhr Grüssow (Pfarrhaus)
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
Sonntag, 17.03.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Termine für alle

Tee und Predigt
Manchmal bleibt ein Satz im Gottesdienst hängen. Manchmal regt ein Gedanke zum Widerspruch an. Manchmal fallen einem im Gottesdienst schöne Assoziationen oder Geschichten ein. Und meistens geht jeder damit nach Hause. Am 24. Februar laden wir im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst noch zum Bleiben und Reden ein. Beim Teetrinken soll Gelegenheit sein, sich über die Eindrücke und Gedanken auszutauschen.

Malchow und Satow: Freitag, 1. März, Einladung zum Weltgebetstag ein
„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden slowenische Frauen zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Ein gedeckter Tisch, der für fröhliche Menschen und ebenso für verletzte oder ausgegrenzte Menschen bereitet ist, steht in Gottes Haus. An seinem Tisch ist Platz - für Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose, Alte und Junge. Sie alle sind eingeladen. Hier künstlerisch dargestellt durch das Bild der (nahezu erblindeten) Malerin Rezka Arnuš.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, in das Land Slowenien. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische (Frauen-) Gruppen mit diesem Thema zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Und auch wir laden Sie alle ganz herzlich ein, gemeinsam mit uns einen anderen Gottesdienst zum Weltgebetstag zu feiern. Mit Glaubenszeugnissen slowenischer Christen, mit slowenischen Speisen und mit gemeinsamem Austausch über das, was uns an dem Gehörten am meisten bewegt und uns Mut macht für unseren Alltag! Wir freuen uns, wenn wir SIE am Freitag, dem 1. März begrüßen dürfen!! Jeder und Jede ist eingeladen, alle dürfen hineinschnuppern in diesen ganz besonderen Gottesdienst.
Satow: 18:00 Uhr, Pfarrhaus
Malchow: ab 17:30 Uhr „Haus der Begegnung“ Malchow, Biestorfer Weg 27 a - Weltgebetstag (Gottesdienstbeginn: 18:00 Uhr)

Bibelwoche in Kogel, Walow, Stuer und Malchow
Die Bibelwoche gibt es schon ganz lange in Deutschland. Seit rund 25 Jahren wird sie als „Ökumenische Bibelwoche“ durchgeführt. Jahr für Jahr finden dabei in Deutschland mehr als 6000 Bibelwochen statt, bei denen sich rund 200.000 Teilnehmer zusammenfinden. Während der Bibelsonntag am letzten Sonntag im Januar begangen wird, hat die „Ökumenische Bibelwoche“ keinen festen Termin.

Dieses Jahr lautet das Thema „Mit Paulus glauben“, es orientiert sich an Texten des Paulus an die Gemeinde in Philippi. Der Philipperbrief ist ein sehr persönlicher Brief voller Emotionen. Paulus sitzt, als er ihn schreibt, in einem römischen Gefängnis. In Philippi hatte er die erste Gemeinde auf europäischem Boden gegründet. Von daher ist er besonders verbunden mit den Menschen dort, und sie liegen ihm gerade in seiner gefährdeten Situation als Gefangener besonders am Herzen. Die persönliche und gefühlvolle Seite von Paulus erlaubt es auch den Leserinnen und Lesern heute, ihre eigenen Gefühle und ihre Sicht der Dinge einzubringen. Die eigenen Fragen und Interessen von uns heute sollen so zum Tragen kommen, z.B.: Was spricht mich an? Wo komme ich vor? Welche Gefühle weckt das Gelesene heute bei mir? Was in meinem Leben entspricht oder was widerspricht dem, was Paulus schreibt? Dazu gehen wir mit unterschiedlichen Methoden an ausgewählte Teile des Philipperbriefes heran, damit unser eigenes Gespräch möglichst lebendig wird.

Kogel:	**Di. - Fr., 19. - 22. Februar,** 14:00 - 16:00 Uhr im Gemeindehaus
Walow:	**Di. - Fr., 19. - 22. Februar,** 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus
Stuer:	**Di. - Do., 26. - 28. Februar,** 15:00 - 17:00 Uhr im Regionalmarkt
Malchow:	**Mo. - Do, 5. - 7. März,** 15:00 Uhr im Pfarrhaus Malchow

Termine für Kinder und Jugendliche

Kinderkirche im Pfarrhaus Satow
Für Kinder der Klassen 1 - 4: donnerstags in der Schulzeit von 16:00 bis 17:00 Uhr,

Kinderkirche + im Pfarrhaus Satow
Für Kinder der Klassen 5 und 6: einmal im Monat freitags von 16:30 bis 19:00 Uhr

Kindertreff
Wir laden herzlich ein zum Kindertreff für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und deren Eltern/Großeltern. Alle zwei Wochen treffen wir uns um 15:00 Uhr im Malchower Pfarrhaus in der Langen Straße 54. Singen, Basteln, Erzählen, Spielen und Kaffee trinken, Steine anmalen, Tanzen stehen ebenso auf dem Programm, wie Backen und mit Farbe experimentieren. Wir freuen uns auf euch! Nächste Termine: 12. und 26. Februar, 12. und 26. März 2019
Bei Fragen bitte anrufen bei: Bianka Albers (0173 9268769) oder Anna-Franziska Hebert (0176 63208817)

Konfitreffen
Das nächste Treffen wird nach den Winterfreien am 23. Februar von 10:00 bis 15:00 Uhr in Satow im Pfarrhaus stattfinden. Bitte daran denken!

Junge Gemeinde - Jugendkreis - Jugend 2.0
im Pfarrhaus in Grüssow: jeweils freitags, 18:30 Uhr, in den „geraden“ Kalenderwochen mit Pastor Müller-Ludwig oder Pastor Kändler. Bitte weitersagen …

Christenlehre in Malchow
Im Moment gibt es die regelmäßige Christenlehre nicht, weil die gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle nicht besetzt ist. Wir hoffen, bald wieder ein Angebot machen zu können. Die Stelle ist ausgeschrieben. Bis Ende Januar sind Bewerbungen möglich. Bitte sagen Sie es weiter!

Termine für Erwachsene

Seniorennachmittag in Malchow
Das nächste Treffen des Seniorenkreises ist am Freitag, dem 8. März 2019, um 14:00 Uhr im Pfarrhaus in der Langen Straße 54 statt. Andacht, Kaffeetafel und Erzählen sind geplant. Seien Sie herzlich willkommen!

Seniorennachmittag in Alt Schwerin
Das nächste Treffen des Seniorenkreises ist am Donnerstag, dem 14. März 2019, um 15:00 Uhr im Dörpladen Alt Schwerin statt. Andacht, Kaffeetafel und Erzählen sind geplant. Seien Sie herzlich willkommen!

Einladung zum Tanz: Termine 14-täglich nach Absprache
Wer Lust hat an Bewegung, Musik und am Tanz ist herzlich eingeladen! Nähere Infos und Termine bei Oda Binder, Tel.: 0160 96225647

Termine für Musik in der Kirche

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs, 17:30 Uhr

Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags, 19:00 Uhr

Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert
Ab dem 1. März wird Kantor Hebert für zwei Monate in Elternzeit sein. In diesen Wochen werden die gemeinsamen Probentermine nach Absprache stattfinden.

Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

Online-Publikumspreis läuft
In der Hoffnung, dass Ihnen die Malchower Stadtkirchenorgel am besten gefällt und mit ihrer Restauration 2018 am überzeugendsten erscheint, bitten wir Sie, Ihre Stimme beim Publikumspreis der ‚Stiftung Orgelklang‘ abzugeben. Die Orgel des Jahres soll unter den von der Stiftung geförderten gekürt werden: www.orgeldesjahres.de

DANKE: Aktion seit dem Martinstag
„MEINS wird DEINS!“ lautete das Motto unter dem beim Martinstag auch in Malchow zur bundesweiten Aktion aufgerufen wurde. Ein gutes Kleidungsstück, das vielleicht zu klein geworden ist oder aus anderen Gründen aussortiert wurde, konnte abgegeben werden. Alles wird nun an das Eine-Welt-Zentrum der „aktion hoffnung“ geschickt und in deren VINTY´S-Secondhand-Modeshops zum Verkauf angeboten. Mit dem Erlös werden Hilfsprojekte, ganz besonders das Zentrum „Yancana Huasy“ in Lima (Peru). Dort erfahren Kinder mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen Hilfe, Geborgenheit und Förderung. Auch die Sternsinger haben dafür gesammelt.
Sehr herzlich möchte ich allen Kindern und Familien danken, die die Aktion unterstützt haben. Es sind schöne und ausgewählte Stücke zusammengekommen, die nun per Post abgeschickt werden. Einen ausdrücklichen Dank auch an die Mitarbeiterinnen der Touristinformation in der Kirchenstraße und der Bibliothek in der „Werleburg“, dass sie die Kleidungsstücke entgegen genommen haben!
Weitere Infos unter www.aktion-hoffnung.de

AKTUELL:
Das Rundfenster in der Stadtkirche
Vor genau einem Jahr hatten wir das Rundfenster über der Orgel geöffnet. Es wurde nach über 70 Jahren wieder heller im Kirchenschiff, aber auch zugig. So wurde die Öffnung bald mit einer Bauplane verschlossen.
Das Vorhaben entwickelte sich 2018 weiter - und letztlich hatten Preisjury und Kir-

chengemeinderat den Entwurf von Gabi Weiss ausgewählt. Die Fertigungskosten belaufen sich auf 15.118,90 Euro. Wir haben in der Kirchengemeinde Ausschau nach Fördermöglichkeiten gehalten und Anträge gestellt. Wenn es damit klappt, wird es eine gute Grundlage sein.

Blick durchs Rundfenster

Zugleich bitten wir Sie, liebe Malcherinnen und Malchower, um Spenden für dieses besondere Fenster in der Stadtkirche. Es soll wieder zu einem eindrücklichen Gegenüber zu den vielbewunderten Fenstern im Altarraum werden. Und bietet außerdem die schöne Möglichkeit, den alten Fenstern von 1873 eine Gestaltung aus unserer Zeit zur Seite zu geben.
Noch ist von der Gestaltung von Gabi Weiss nichts zu sehen. Das Fenster ist sozusagen noch eine schwarze Scheibe - von immerhin zwei Metern Durchmesser.
Jede Spende finanziert aber ein Stück des leuchtenden Bildes und lässt ein wenig Licht in die Kirche hinein. Das soll in den nächsten Monaten an dem nebenstehenden Punkt deutlich werden. Und Sie können mitverfolgen, wie das Vorhaben wächst. Und können mithelfen, dass es wächst. Sobald sich der Erfolg insgesamt abzeichnet, können wir die Künstlerin beauftragen.
Vielleicht haben Sie eine gute Idee, um Spenden dafür zu erhalten. Einige haben wir in der Kirchengemeinde auch noch - und werden in der kommenden Zeit dazu einladen und informieren. Vielen Dank schon im Voraus für alle Unterstützungen, die dem „König-David-mit-der Harfe-Fenster“ gelten!

Hier ist das Spendenkonto:
Konto der Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg
IBAN: DE63 5206 0410 0405 3700 19
Verwendungszweck: Spende Rundfenster Stadtkirche Malchow

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an und notieren Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Anschrift. Gern möchten wir uns bei Ihnen schriftlich bedanken und Ihnen die entsprechende Spendenbescheinigung ausstellen.

Neue Website zu altem Thema
www.klöstermv.de. - Einfach mal durchklicken. Natürlich ist die Klosteranlage Malchow dabei.

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow und Stuer
Pastor Burkhard Müller-Ludwig (gruessow-satow@elkm.de, 039924 2262)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer: Thorsten Kruse (0172 4496235)
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (ankeholzapfel@web.de, 039931 52665, 01748045864)
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle zurzeit nicht besetzt.
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro:
dienstags, 09:00 bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 13.03.2019, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ... 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 10.02.2019:
Dr. Ch. Lamster, Schleswiger Str. 7, Waren (Müritz), Tel. 03991 17130 oder 03991/168041

vom 11.02. bis 17.02.2019:
Dr. T. Matiytsiv, Fischerstr. 10, Waren (Müritz), Tel. 03991 6733530

vom 18.02. bis 24.02.2019:
ZÄ S. Mehlhorn, Güstrower Str. 46, Malchow, Tel. 039932 83146 oder 039932 12384

vom 25.02. bis 03.03.2019:
ZÄ I. Mönch, Neuer Markt 3, Rechlin, Tel. 039823 21539

vom 04.03. bis 10.03.2019:
ZÄ K. Neuendorf, Neuer Markt 20, Waren (Müritz), Tel. 03991 668711 oder 03991/665288
Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 10.02.2019:
Hubertus-Apotheke .....Tel. 13345

vom 11.02. bis 17.02.2019:
Stadt Apotheke.....Tel. 19373

vom 18.02. bis 24.02.2019
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365

vom 25.02. bis 03.03.2019
Hubertus-Apotheke .....Tel. 13345

vom 04.03. bis 10.03.2019
Stadt Apotheke.....Tel. 19373

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: ..... 18:00 - 21:00 Uhr
Sa: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Foto: pixabay

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 30. Januar 2019